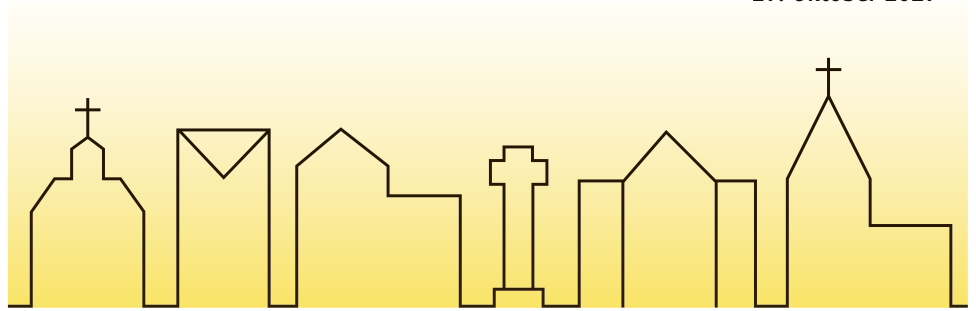


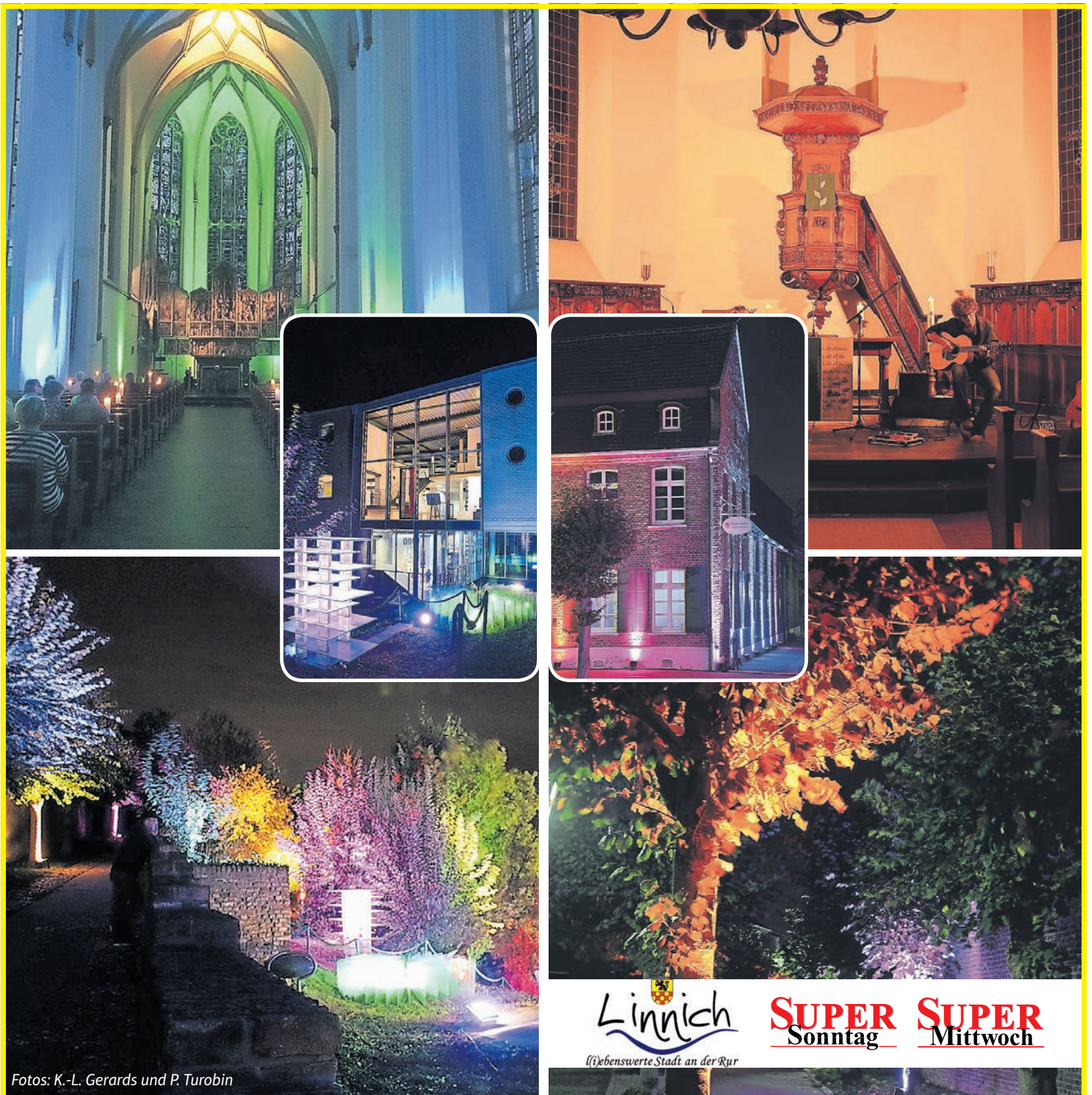
Linfo



INFORMATIONEN AUS DER STADT LINNICH

Boslar • Ederen • Floßdorf • Gereonsweiler • Gevenich • Glimbach • Hottorf • Kofferen • Körrenzig • Linnich • Rurdorf • Tetz • Welz

Linnichs Lichtblicke 2019



Fotos: K.-L. Gerards und P. Turobin


Linnich
Liebenswerte Stadt an der Rur

SUPER
Sonntag

SUPER
Mittwoch

Grußwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Herbstferien gehen heute zu Ende und mit dem Reformationstag und Allerheiligen, zum Ende dieser Woche, liegen bereits wieder besondere Termine vor uns. Aber zunächst möchte ich den Blick auf die zurückliegenden Wochen seit der letzten LINFO-Ausgabe lenken. Denn in Politik und Verwaltung unserer Stadt hat sich wieder einiges getan.

So tagte am 26. September der Stadtrat mit einer umfangreichen Tagesordnung von über 40 Punkten. Neben zahlreichen Widmungen von Straßen und dem Erlass von Satzungen befassten sich die Stadtverordneten mit dem Förderantrag für das Projektjahr 2020 im Rahmen des integrierten Handlungskonzeptes für die Stadt Linnich. Der einstimmig beschlossene Förderantrag ist dann fristgerecht bei der Bezirksregierung Köln eingereicht worden. Der 30.09.2019 war aber nicht nur der Stichtag für die Anträge der Städtebauförderung, sondern auch für das neu aufgelegte Förderprogramm „Dorf-erneuerung“, das vom Fördergeber in der Sommerpause aufgerufen worden ist. Aufgrund der Kürze der Zeit beschränkte sich die Vorlage der Stadtverwaltung zu diesem Programm auf einen Antrag zum Ausbau des Dachgeschosses im Bürgerhaus in Boslar. Ein guter und sinnvoller Antrag, der die Nutzungsmöglichkeiten der Liegenschaft in Boslar deutlich verbessern kann. Um aber zukünftig auch auf solche kurzfristigen Programme mit sinnvollen Projekten in allen Ortschaften reagieren zu können, werde ich gemeinsam mit dem zuständigen Fachbereich zeitnah in Rücksprache mit den Ortsvorsteherinnen und Ortsvorstehern Projekte ausmachen und soweit möglich vorbereiten. Es wurde erneut deutlich, dass die rechtzeitige Erarbeitung entspre-

chender Anträge dringend notwendig ist, um beim Fördergeber als glaubwürdiger und zuverlässiger Partner anerkannt zu bleiben. Daher sorgte der leider erst sehr kurzfristig in der Ratssitzung eingebrachte zusätzliche Antrag für die Einrichtung eines behindertengerechten Zugangs am Bürgerhaus in Körrenzig zuerst durchaus für Skepsis. Die Maßnahme ist unbestritten sinnvoll und war daher bereits im Haushalt eingeplant. Um den Beschluss des Rates umzusetzen, ist es der Verwaltung mit Zuarbeit und unter Hochdruck gelungen, auch diesen Antrag noch fristgerecht in ausreichender Qualität zu erarbeiten. Dies war allerdings nur möglich, da es sich um eine recht kleine Maßnahme handelt, die mit einem Volumen von rund 15.000,- Euro nicht vergleichbar mit den übrigen bisherigen Anträgen der Stadt Linnich ist.

Dass die bisherige gute Arbeit von Rat und Verwaltung Früchte trägt, durfte ich am 11. Oktober in der Bezirksregierung Köln erfahren. Als eine von nur acht Kommunen im Regierungsbezirk erhält die Stadt Linnich eine Förderung aus dem „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier 2019“. Den Zuwendungsbescheid in Höhe von rd. 1,3 Mio Euro für die Umgestaltung des Sportplatzes im Schul- und Sportzentrum am Bendenweg in eine moderne Sportstätte mit Kunstrasenplatz, Flutlicht und Nebenanlagen durfte ich aus den Händen von Frau Regierungspräsidenten Walsken in Empfang nehmen. Der Bescheid ehrt die geleistete Arbeit, aber er ist auch Verpflichtung, denn die soziale Integration ist und bleibt in Linnich und in ganz Deutschland eine wichtige Aufgabe, wie uns immer wieder eindringlich vor Augen geführt wird. Am 9. Oktober 2019 schockierte der feige Anschlag auf die Synagoge in Halle Deutschland und die ganze Welt. Nur durch einen glücklichen Umstand und die stark befestigte

Eingangstüre gelang es dem Täter nicht in das Gotteshaus einzudringen, sodass ein noch viel schlimmeres Blutbad verhindert wurde. Dennoch wurden zwei Menschen völlig sinnlos getötet, zwei weitere schwer verletzt. Der 27-jährige deutsche Tatverdächtige, offenbar von einer rechtsextremistischen und antisemitischen Motivation getragen, hat die Tat zwischenzeitlich gestanden. Bleibt es damit die Tat eines Einzeltäters aus Halle, immerhin einige hundert Kilometer entfernt, die für uns wenig Bedeutung hat?

Ich glaube, so einfach sollten wir es uns nicht machen. Wir wissen nämlich auch, dass dieser Tatverdächtige durch andere inspiriert wurde und er selbst mit der Veröffentlichung des Videos seiner Tat andere ebenfalls zum Hass aufstacheln wollte. Es sind abwertende Äußerungen, geschmacklose Witze und andere Äußerungen, die dem Hass den Nährboden bereiten. Und hier sind wir als Gesellschaft alle gefordert, um solchen Haltungen keinen Raum zu überlassen. Die Tat sollte also auch für jeden von uns ein Denkanstoß sein, sich neben sich zu stellen und zu reflektieren, wie die eigenen Kommentare und Posts im Internet oder an anderer Stelle wirken.

Am 6. November werden wir die alljährliche Gedenkfeier an der ehemaligen Synagoge begehen. Dazu sind Sie alle herzlich eingeladen und ich würde mich freuen, wenn möglichst viele Bürgerinnen und Bürger durch ihr Erscheinen deutlich machen, dass Hass, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus in Linnich keinen Platz haben. Auch 71 Jahre nachdem in Deutschland die Synagogen brannten, verdeutlicht uns die Tat in Halle, dass wir niemals aufhören dürfen, für die Werte unserer freiheitlich demokratische Grundordnung, allen voran die Menschenwürde und die Menschenrechte, einzutreten. Umso mehr freue ich mich, dass



wir auch in diesem Monat unsere neue Kultur- und Begegnungsstätte einweihen können. Denn zu einer funktionierenden Gemeinschaft gehört auch ein Haus, in dem Begegnungen und gemeinsame Erlebnisse stattfinden können. Aufgrund eines einmaligen Förderprojektes des Landes wurde es möglich, diesen Traum in Linnich auf dem Place des Lesquin wahr werden zu lassen. Am Samstag, 9. November 2019, wird der Comedian „Hastenraths Will“ den Auftakt geben. Karten für die Veranstaltung sind noch an allen Vorverkaufsstellen verfügbar. Ich würde mich freuen, Sie bei der Gelegenheit in der neuen Kultur- und Begegnungsstätte begrüßen zu dürfen. Genauso herzlich lade ich Sie ein, dieses neue Zentrum künftig auch für Vereinsaktivitäten oder andere Events zu nutzen. Linnich hat ein neues Zentrum – es liegt an uns allen, die Mauern nun mit gemeinsamen Erlebnissen zu füllen. Wenden Sie sich gerne jederzeit an meine Verwaltung, wenn Sie die Kultur- und Begegnungsstätte für eigene Vereinsaktivitäten nutzen wollen. Ihnen einen guten Monat November

Ihre
Marion Schunck-Zenker

NACHRICHTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung der Stadt Linnich

Inkrafttreten der 1. Änderung des Bebauungsplanes Hottorf Nr. 3 „Drosselweg III“

Der Rat der Stadt Linnich hat in seiner Sitzung am 26.09.2019 die 1. Änderung des Bebauungsplanes Hottorf Nr. 3 „Drosselweg III“ gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen. Der Beschluss des Rates der Stadt Linnich wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt die 1. Änderung des Bebauungsplan Hottorf Nr. 3 gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft. Der Geltungsbereich der 1. Ände-

rung des Bebauungsplanes Hottorf Nr. 3 „Drosselweg III“ ist in der nachstehenden Skizze dargestellt:

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Hottorf Nr. 3 „Drosselweg III“ nebst Begründung liegt ab sofort zu jedermanns Einsicht bei der Stadtverwaltung Linnich, Rathaus, Rurdorfer Str. 64, Zimmer 204 (Dachgeschoss), öffentlich aus und kann dort während folgender Zeiten eingesehen werden:



montags bis freitags von 08.00 - 12.00 Uhr und zusätzlich donnerstags von 14.00 - 17.00 Uhr.

Andere Besuchszeiten können auch telefonisch vereinbart werden (Tel.-Nr. 02462 / 99 08 411 und 99 08 414). Das Rathaus Linnich ist nur teilweise behindertengerecht ausgebaut. Auch hier wird angeboten, unter den angegebenen Telefonnummern einen Besuchstermin zu vereinbaren.

Bekanntmachung der Stadt Linnich

Fortsetzung von Seite 2

Der Bebauungsplan ist nach seiner Bekanntmachung auch auf der Internetseite der Stadt Linnich online einsehbar. Entweder unter: <http://www.linnich.de> und Anklücken des Buttons „Bauleitplanung“ oder unter dem Pfad:

https://www.linnich.de/rathaus_politik/bauleitp/g/bauleitplanung.php

Hinweise:

Gemäß § 215 BauGB „Frist für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) werden unbeachtlich

1. eine nach § 214 Abs. 1, Satz 1 Nr. 1

bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und

3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sach-

verhaltes geltend gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.

Auf Grundlage des § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen – GO NW – kann eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften dieses Gesetzes gegen Satzungen (Bebauungsplan), sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht

durchgeführt,

b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan sind nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,

c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder

d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Linnich, den 01.10.2019

Gez.: Schunck-Zenker
Bürgermeisterin

Bekanntmachung der Stadt Linnich

Inkrafttreten der 4. Änderung des Bebauungsplanes Tetz Nr. 10 „Zum Hagelkreuz“

Der Rat der Stadt Linnich hat in seiner Sitzung am Sitzung am 26.09.2019 die 4. Änderung des Bebauungsplanes Tetz Nr. 10 „Zum Hagelkreuz“ gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen. Der Beschluss des Rates der Stadt Linnich wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt die 4. Änderung des Bebauungsplanes Tetz Nr. 10 gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Der Geltungsbereich der 4. Änderung des Bebauungsplanes Tetz Nr. 10 „Zum Hagelkreuz“ ist in der nachstehenden Skizze dargestellt:

Die 4. Änderung des Bebauungsplanes Tetz Nr. 10 „Zum Hagelkreuz“ nebst Begründung liegt ab sofort zu jedermanns Einsicht bei der Stadtverwaltung Linnich, Rathaus, Rurdorfer Str. 64, Zimmer 204 (Dachgeschoss), öffentlich aus und kann dort während folgender Zeiten eingesehen werden:

montags bis freitags von 08.00 - 12.00 Uhr und zusätzlich donnerstags von 14.00 - 17.00 Uhr.

Andere Besuchszeiten können auch telefonisch vereinbart werden (Tel.-Nr. 02462 / 99 08 411 und 99 08 414). Das Rathaus Linnich ist nur teilweise behindertengerecht ausgebaut. Auch hier wird angeboten, unter den angegebenen Telefonnummern einen Besuchstermin zu vereinbaren.

Der Bebauungsplan ist nach seiner Bekanntmachung auch auf der Internetseite der Stadt Linnich online einsehbar. Entweder unter: <http://www.linnich.de> und Anklücken des Buttons „Bauleitplanung“ oder unter dem Pfad:

https://www.linnich.de/rathaus_politik/bauleitp/g/bauleitplanung.php

Hinweise:

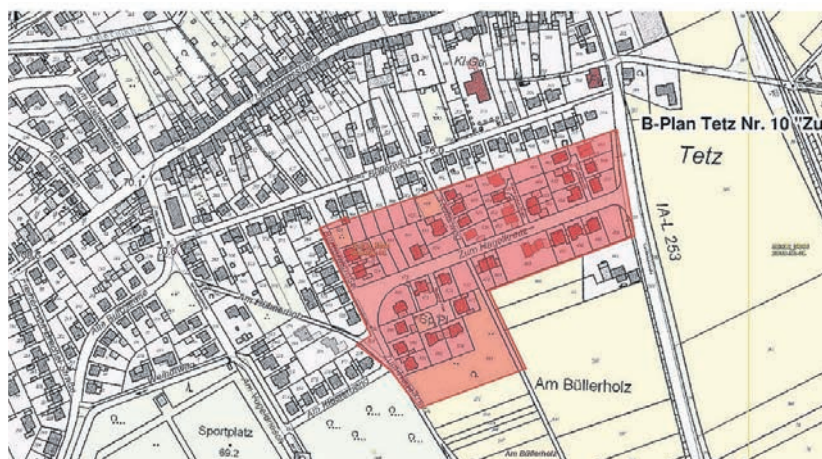
Gemäß § 215 BauGB „Frist für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) werden unbeachtlich

1. eine nach § 214 Abs. 1, Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und

3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.



Auf Grundlage des § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen – GO NW – kann eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften dieses Gesetzes gegen Satzungen (Bebauungsplan), sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,

b) die Satzung, die sonstige orts-

rechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan sind nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,

c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder

d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Linnich, den 01.10.2019

Gez.: Schunck-Zenker
Bürgermeisterin



Rechtsanwältin

Sabine Labow

Prämienstraße 54 · 52441 Linnich-Rurdorf

02462 – 90041

02462 – 90042

rechtsanwaeltin@labow.de
nach Vereinbarung

Tel.
Fax
E-Mail
Termine

www.

rechtsanwaeltin-linnich.de

Schwerpunkte: Familien-, Miet- und Verkehrsrecht

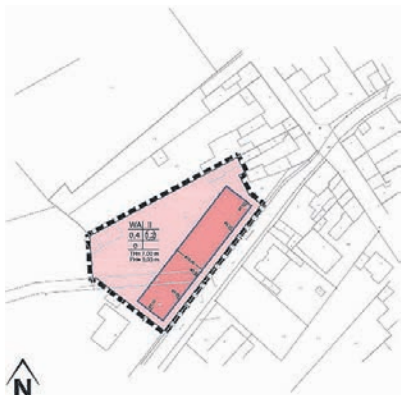


Bekanntmachung der Stadt Linnich

Bebauungsplan Welz Nr. 5 „An der Kreisstraße II“;

a) Aufstellungsbeschluss b) Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und der sonstigen Träger Öffentlicher Belange im beschleunigten Verfahren nach § 13b BauGB i.V.m § 13 Abs. 2 sowie den §§ 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB

Der Rat der Stadt Linnich hat in seiner Sitzung am 26.09.2019 beschlossen, den Bebauungsplan Welz Nr. 5 „An der Kreisstraße II“ aufzustellen und hierzu die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger Öffentlicher Belange im Wege der Einbeziehung von Außenbereichsflächen in das beschleunigte Verfahren nach § 13b des Baugesetzbuches (BauGB) i.V.m § 13 Abs. 2 sowie § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB vorzunehmen. Weiter hat der Rat der Stadt Linnich am 26.09.2019 durch Beschluss den Umfang des räumlichen Geltungsbereiches des Änderungsgebietes zum Bebauungsplan bestimmt, welcher wie folgt dargestellt ist:



Allgemeine Ziele und Zwecke der Planung

Das Plangebiet hat eine Größe von etwa 3.099 m² und liegt im Südwesten der Ortschaft Welz. Der Geltungsbereich schließt vorwiegend

vorhandene Freiflächen ein. Diese sind planungsrechtlich zurzeit dem Außenbereich gem. § 35 BauGB zuzuordnen. Gleichwohl hat die bauliche Entwicklung in den letzten Jahrzehnten dazu geführt, dass die Fläche von einer Bebauung umfasst wird. Nordöstlich erstreckt sich die Siedlungskern der Ortschaft Welz, südlich an das Plangebiet grenzen dörfliche Siedlungsstrukturen in lockerer und offener Bebauung, im Westen vorwiegend landwirtschaftlich genutzte Flächen sowie der Friedhof an.

Ziel der Planung ist es, Wohnbauland zu Zwecken und im Umfang einer Eigenentwicklung der Ortslage Welz zu schaffen. Freies Bauland steht nach abgeschlossener Vermarktung des Neubaugebietes „An der Kreisstraße“ derzeit nicht zur Verfügung. Der vorgesehene Bebauungsplan dient insoweit der Erschließung neuer Wohnbauflächen und der städtebaulichen Arrondierung des Ortsteils Welz in einem Planbereich, der sich im Übergang des von der Innenbereichssatzung Linnichs erfassten Innenbereichs zum Außenbereich befindet.

Die Änderung erfolgt im Wege der Einbeziehung von Außenbereichsflächen in das beschleunigte Verfahren nach § 13b BauGB. Im beschleunigten Verfahren nach § 13b in Verbindung mit § 13 Abs. 2 BauGB wird unter Anwendung pflichtgemäßen Ermessens:

- Von der frühzeitigen Beteiligung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen.
 - Für die betroffene Öffentlichkeit die Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB durchgeführt.
 - Für die berührten Behörden und sonstigen Träger Öffentlicher Belange die Beteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt
- Darüber hinaus wird gem. § 13b

BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 3 Satz 1 BauGB von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4, von dem Umweltbericht nach § 2a, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 abgesehen. § 4c (Überwachung von erheblichen Umweltauswirkungen) ist nicht anzuwenden.

Im Rahmen der Offenlage werden folgende Planunterlagen ausgelegt:

- Entwurf Bebauungsplan Nr. 5 „An der Kreisstraße II“;
- Entwurf der Textlichen Festsetzungen und Hinweise zum Bebauungsplan Nr. 5 „An der Kreisstraße II“;
- Entwurf der Begründung zum Bebauungsplan Nr. 5 „An der Kreisstraße II“.

Darüber hinaus wird folgendes Gutachten ausgelegt:

- Artenschutzprüfung zur Aufstellung eines Bebauungsplanes Ecke Kreisstraße/Döppchesstraße in der Ortslage Welz, Stadt Linnich (Hartmut Fehr, 12.08.2019).

Über weitere Einzelheiten der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und ihre voraussichtlichen Auswirkungen kann in der Zeit

vom 15.10.2019 bis zum 15.11.2019 einschl.

bei der Stadtverwaltung Linnich, Rathaus, Rurdorfer Straße 64, Zimmer 204 (2.Obergeschoss), während der Besuchszeiten

montags bis freitags von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
donnerstags von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Auskunft gegeben werden. Während dieser Zeit wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Andere Besuchszeiten können auch telefonisch vereinbart werden (Tel.-Nr. 02462 / 99 08 411 und 99 08 318). Das Rathaus Linnich ist nur teilweise behindertengerecht ausgebaut. Auch hier wird angeboten, unter den angegebenen Telefonnummern einen Besuchstermin zu vereinbaren.

Die Unterlagen sind auch auf der Internetseite der Stadt Linnich einsehbar. Entweder unter: <http://www.linnich.de> und Anklicken des Buttons „Bauleitplanung“ oder unter dem Pfad: https://www.linnich.de/rathaus_politik/bauleitplg/bauleitplanung.php

Stellungnahmen können insbesondere schriftlich, zur Niederschrift oder per E-Mail abgegeben werden.

Linnich, den 27.09.2019

Stadt Linnich
Die Bürgermeisterin

Gez.: Schunck-Zenker

Gemäß Ortsrecht der Stadt erfolgt die rechtswirksame Bekanntmachung von Bauleitverfahren durch Aushang an der Informationstafel vor dem Haupteingang zum Rathaus, Rurdorfer Straße 64. Auf der Internet-Seite der Stadt Linnich wird gleichzeitig auf die Bekanntmachung hingewiesen. Die Veröffentlichung im LINFO ist dagegen nur nachrichtlicher Natur. Insoweit können sich Konstellationen ergeben, in denen Beteiligungsfristen bei Erscheinungsdatum des LINFO bereits laufen oder abgelaufen sind. Dies geschieht nicht mit Vorsatz oder aus Fahrlässigkeit, sondern ist den redaktionellen Gegebenheiten geschuldet.

Satzung vom 02.10.2019

zur 3. Änderung der Gebührensatzung für die Benutzung der Friedhöfe in der Stadt Linnich (Friedhofsgebührensatzung) vom 16.12.2011

Aufgrund des § 4 des Bestattungsgesetzes NRW vom 17.06.2003 (GV NRW S. 313) und der §§ 1,2,4,5 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21.10.1969 (GV NRW S.712) und § 31 der Friedhofsatzung der Stadt Linnich vom 11. Juli 2019, jeweils in der zur Zeit gültigen Fassung, hat der Rat der Stadt Linnich in seiner Sitzung am 26.09.2019 folgende 3. Änderungssatzung zur Friedhofsgebührensatzung beschlossen:

Artikel I § 5 Gebührentarif

§ 5 wird wie folgt geändert
Ziffer III erhält folgende Fassung:

III. Gebühren für eine Bestattung bzw. Beisetzung

Die Gebühr für das Öffnen und Schließen des Grabes, Ausschlagen des offenen Grabes mit Matten, Begleitung vor, während und nach der Beerdigungszeremonie, Absenken des Sarges/der Urne, Transport der Kränze zum Grab beträgt für:

1. Kinderbestattung 566,00 Euro
2. Normalbestattung in Reihengrab 603,00 Euro
3. Normalbestattung in Wahlgrab 647,00 Euro
4. Tiefenbestattung 780,00 Euro
5. Urnenbestattung 206,00 Euro
6. Aschenverstreung oder Aschengrab 85,00 Euro
7. Urnenkammer öffnen und verschließen 50,00 Euro

Bei Beerdigungen an Samstagen erhöht sich die Gebühr für die jeweilige Bestattung um 50% gemäß Ziffern 1-6.

Artikel II

Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

(Schunck-Zenker)
Bürgermeisterin
Bekanntmachungsanordnung

Diese vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für

das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,
a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
c) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

(Schunck-Zenker)
Bürgermeisterin

Bekanntmachung

Der Rat der Stadt Linnich hat in seiner Sitzung am 26.09.2019 gemäß § 2 Abs. 3 des Kommunalwahlgesetzes Nordrhein-Westfalen (KWahlG NW) als Nachfolger für die aus dem Wahlausschuss ausgeschiedene stellvertretende Beisitzerin Katharina Adams **Herrn Justus Peters** in den Wahlausschuss der Stadt Linnich gewählt.

Damit gehören dem Wahlausschuss nachstehende Beisitzer und

stellvertretende Beisitzer an:

Beisitzer Achim Grün, Persönlicher Vertreter Anja Tangerding
 Beisitzer Torsten Chala, Persönlicher Vertreter Justus Peters
 Beisitzer Thomas Venrath, Persönlicher Vertreter Wilfried Sauer
 Beisitzer Jürgen Schütz, Persönlicher Vertreter Stefan Wenders
 Beisitzer Hans-Friedrich, Persönlicher Vertreter Oetjen Manfred Neukirchen

Beisitzerin Manuela Schiffer, Persönlicher Vertreter Michael Borchardt
 Beisitzer Heinz-Josef Schiffer, Persönlicher Vertreter Alfons Batsch
 Beisitzer Hartmut Mandelartz, Persönlicher Vertreter Ulrich Meuser
 Beisitzer Franz-Josef Syben, Persönlicher Vertreter Alfred Wermeter
 Beisitzer Christoph Barzen, Persönlicher Vertreter Karl-Heinz Hilfert

Gemäß § 6 Abs. 1 Kommunal-


wahlordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KWahlO NW) erfolgt hiermit die Bekanntmachung über die Besetzung des Wahlausschusses.

Linnich, 08.10.2019

Stadt Linnich






Die Bürgermeisterin als Wahlleiterin

MITTEILUNGEN AUS DER VERWALTUNG



Für Sie in unserer Region!

Sortierhilfe

Restmüllbehälter	Biomüllbehälter	Gelber Sack	Altglascontainer	Papiertonne
				
<ul style="list-style-type: none"> • Hygieneartikel • kaputtes Porzellan • Haushaltsartikel • Straßenkehricht • Asche • kaputte Glühlampen • Windeln • gebrauchte Tapeten • Blumentöpfe • Butterbrotpapier • Glasscherben • Plastikeimer Videobänder • CD's • Verschmutztes Papler • Staubsaugerbeutel • Spiegelglas • Kinderspielzeug • Putzlappen usw. <p>Das bitte nicht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bauschutt • Schadstoffe • Elektrogeräte • flüssige Abfälle usw. 	<p>Organische Küchen- und Gartenabfälle wie</p> <ul style="list-style-type: none"> • z. B. Eierschalen • Gemüsereste • Kaffeefilter • Teeblätter • Obstreste • Nusschalen • Pflanzen und Zweige • Grasschnitt • Moos • Laub • Sägespäne • Unkraut usw. <p>Das bitte nicht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Plastiktüten • Restmüll • Glas • Metall • Binden • Katzenstreu usw. 	<p>Verkaufsverpackungen (aus Metall, Kunststoff oder Verbundmaterial)</p> <ul style="list-style-type: none"> • z. B. Aluminiumfolie • Plastiktüten und Folien • Konserven- und Getränkedosen • Schraubverschlüsse • Joghurt-/Sahnebecher • beschichtete Pappe oder Papierbehälter • Milch- und Saftkartons • Vakuumverpackungen • Plastikflaschen usw. <p>Das bitte nicht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kinderspielzeug • Gartenmöbel • Dämm- und Baustyroprop • verwertbare Abfälle aus Kunststoff, Metall oder Verbundstoffe usw. 	<p>Gläser und Flaschen nach Farbe sortiert</p> <ul style="list-style-type: none"> • weiß • grün • braun <ul style="list-style-type: none"> • z. B. Getränkeflaschen • Essig oder Ölfaschen • Konservengläser • Trinkgläser usw. <p>Das bitte nicht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Glühbirnen • Brillengläser • Spiegelglas • Fenster- / Autogläser • Keramik • Metall- / Plastikdeckel • Korken • Aquarien <p>Bitte Einwurfzeiten der jeweiligen Containerstandorte beachten.</p>	<p>Pappe, Papier und Kartonaugen (ohne Verunreinigungen und frei von Fremdstoffen wie z. B. Metall oder Kunststoff)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeitschriften • Zeitungen • Prospekte • Broschüren • Kataloge • saubere Verpackungen • aus Papier und Pappe <p>Das bitte nicht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktenordner • verschmutztes Papier • Hygienepapier • benutzte • Papiertaschentücher • fettreiches oder wasserfestes Papier

Andreasmarkt am Montag, 2. Dezember

Bitte die Rettungswege freihalten und Sperrungen beachten

Anlässlich des diesjährigen Andreasmarktes am Montag, 2. Dezember, sind folgende Straßen und Plätze der Innenstadt in der Zeit von 5 Uhr bis 23 Uhr für den allg. Fahrzeugverkehr gesperrt:

Altermarkt, Altwyk, Brachelener Straße bis Haus Nr. 18, Löffelstraße, Kirchplatz, Kirschstraße, Mahrstraße bis Einmündung Hl. Geistgasse, Rurdorfer Straße bis Einmündung Süd/Ostpromenade, Rurstraße. Damit Rettungsfahrzeuge der Freiw. Feuerwehr das Gerätehaus am Bendenweg im Falle eines Einsatz ungehindert verlassen können, ist es erforderlich, dass die Mäusgasse zwischen Bendenweg und Brachelener Straße für den allg. Fahrzeugverkehr mit Absperrbaken und Verkehrszeichen „Verbot für Fahrzeuge aller Art“ und Zusatz „Anlieger frei“ gesperrt wird. Weiterhin wird für diesen

Bereich beidseitig ein Halteverbot angeordnet.

Auch für den Bereich der Mäusgasse zwischen Brachelener Straße und Mahrstraße wird einseitig ein Halteverbot angeordnet. Für den Bereich der Mahrstraße zw. Haus-Nr. 43 und Einmündung Schützengasse wird ebenfalls ein Halteverbot eingerichtet, damit Rettungsfahrzeuge ungehindert die Marktfläche anfahren können. Des Weiteren ist die Einrichtung eines Halteverbotes (beidseitig) auf der Rurallee zwischen den Einmündungen Rurstraße und Hubertusstraße erforderlich.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass „widerrechtliche abgestellte Fahrzeuge“ kostenpflichtig abgeschleppt werden.

Ich möchte auf diesem Wege alle

Fahrzeugführer bitten, ihre Kraftfahrzeuge nicht widerrechtlich – insbesondere auf den vorgenannten Straßen – abzustellen.

Der ruhende Straßenverkehr wird am Markttag verstärkt durch meine Außendienstmitarbeiter überwacht und es werden gebührenpflichtige Verwarnungen erteilt. Parkmöglichkeiten befinden sich auf dem Parkstreifen auf der unteren Mahrstraße, Parkstreifen obere Rurdorfer Straße einschl. Parkstreifen/Parkplätze im Wohngebiet zwischen Welzer Straße und Wilhelm-Raabe Straße, Parkplatz Phlippenhöhe, Parkstreifen entlang der B 57.

Die Marktfläche erreichen Sie von den genannten Parkmöglichkeiten in wenigen Gehminuten. Außerdem ist die Anreise mit der Rurtalbahn aus Richtung Düren möglich.

Abfall- und Wertstoffabfuhr 2019 für die Stadt Linnich

November	
Fr	1 Allerheiligen
Sa	2
So	3 KW 45 ↓
Mo	4 1
Di	5 1 MGB
Mi	6
Do	7
Fr	8 3
Sa	9
So	10 KW 46 ↓
Mo	11 2
Di	12 2 MGB
Mi	13
Do	14 1
Fr	15 2
Sa	16
So	17 KW 47 ↓
Mo	18 1
Di	19 1 S2 MGB
Mi	20 G
Do	21
Fr	22
Sa	23
So	24 KW 48 ↓
Mo	25 2
Di	26 2 MGB
Mi	27
Do	28
Fr	29 1
Sa	30

- 1 Restabfall, mit Bezirk
- 2 Bioabfälle, mit Bezirk
- 1 Papier, mit Bezirk
- Gelbe Säcke, im gesamten Gemeindegebiet
- Schadstoffmobil (Standort und -zeit im Textteil)
- MGB Restabfall Großbehälter (nach Vereinbarung)
- G Grünschnitt-Straßensammlung im gesamten Gemeindegebiet
- Weihnachtsbaumsammlung

Tag der offenen Tür an der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich an beiden Standorten

Vorstellung des Oberstufenkonzepts in Linnich

– zukünftige Fünftklässlerinnen und Fünftklässler können in Aldenhoven reinschnuppern

Am Samstag, 30. November, öffnet die Gesamtschule Aldenhoven-Linnich an beiden Standorten ihre Pforten und lädt herzlich zum Tag der offenen Tür ein. Dabei wird es nicht nur für zukünftige Fünftklässlerinnen und Fünftklässler am Standort Aldenhoven im „Haus der Kinder“ von 10 Uhr bis 14 Uhr interessant. Für angehende Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler werden die Türen am Standort Linnich geöffnet. Dort wird im „Haus der jungen Erwachsenen“ von 12 Uhr bis 15 Uhr das Oberstufenkonzept vorgestellt.

Schüler und Schülerinnen, die sich für die Oberstufe der GAL interessieren und ihren Weg zum Abitur planen, erhalten vielfältige Einblicke in Struktur und Angebote der Oberstufe der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich. So können die Fächer im eigens dafür aufgebauten Parcours sowie das innovative Sportprofil mit dem geplanten Leistungskurs Sport erkundet werden. Ein weiterer Schwerpunkt wird die

Präsentation der gezielten Berufs- wahlorientierung in der Oberstufe sein. Erläutert wird zudem, welche Abschlüsse in der Oberstufe zu erlangen sind.

Zahlreiche Angebote wird es für die Schüler und Schülerinnen der dritten und vierten Klassen der Grundschulen ab 10 Uhr am Pestalozziring in Aldenhoven geben. Hier können interessierte Eltern mit ihren Kindern Unterricht und Schulleben der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich erleben. Darüber hinaus bieten Informationsstände, Mitmach-Unterricht, Präsentationen der Arbeitsgemeinschaften und der Projektstage sowie Führungen durch die Schule die Möglichkeit, sich über das vielfältige Angebot der GAL umfassend zu informieren. Gestartet wird im ersten Block des Tages mit den „offenen Lernzeiten“. Kinder und Eltern werden den Tag mit einer „Schnupperlernzeit“ beginnen, um so das innovative Lernzeitkonzept der Schule real erleben zu können.



An beiden Standorten werden die Besucher der GAL Gelegenheit haben, mit Ansprechpartnern und Ansprechpartnerinnen aus der Schulleitung, dem Kollegium sowie Elternpflegschaft und Schülervertretung der GAL ins Gespräch zu kommen, um möglichst allen Fra-

gen eine Antwort zu geben. Die Schulleitung, Lehrer und Lehrerinnen, Eltern, Schüler und Schülerinnen und natürlich GALleo freuen sich schon darauf, am 30. November viele Besucher und Besucherinnen in Aldenhoven und in Linnich begrüßen zu können.

Bürgerservice geschlossen

Der Bürgerservice, **Altermarkt 5** ist infolge einer Weiterbildung

geschlossen.

am 30.10.2019 ab 12.00 Uhr

Nächster Servicetag ist der 31.10.2019.

für den Publikumsverkehr **ge-**

Ihr Bürgerservice Linnich

Allgemeine Besuchszeiten der Stadt Linnich



Mo. - Fr. 08.00 - 12.00 Uhr

Do. 14.00 - 18.00 Uhr

Telefon Zentrale 02462/9908-0

Bürgerbüro, Altermarkt 5:

Mo. - Mi. 08.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr

Do. 08.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Fr. 08.00 - 12.00 Uhr

Sa. 09.30 - 11.30 Uhr (1., 3., und ggfls. 5. Samstag im Monat)

Telefon Bürgerbüro 02462/9908-320

Einladung zur Gedenkfeier

Zerstörung der Linnicher Synagoge

Einladung zur Gedenkfeier zum 81. Jahrestag der Zerstörung der Linnicher Synagoge

Im November 2019 jährt sich zum 81. Mal die Zerstörung der Linnicher Synagoge, die in die Kette der fürchterlichen Ereignisse der Reichspogromnacht in Deutschland gehört. Zu einer kurzen Gedenk- und Be-

sinnungszeit am Mittwoch, 6. November 2019, 19 Uhr, möchte ich alle Mitbürgerinnen und Mitbürger herzlich einladen. Wir treffen uns am Mahnmahl am ehemaligen Standort der Linnicher Synagoge.

Mit freundlichen Grüßen

Marion Schunck-Zenker
Bürgermeisterin

REDAKTIONSSCHLUSS

Die nächste Ausgabe von „Linfo“ erscheint am **30.11.2019**.

Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist der **21. November 2019**.

Ich bitte Sie, die Beiträge in **Dateiform** an folgende Adresse einzusenden oder per E-Mail zu schicken:

Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1 - Linfo - Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich oder Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1, - Linfo -, Postfach 1240, 52438 Linnich.

Telefon: 02462/9908 - 114,
E-Mail: linfo@linnich.de

IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterin der Stadt Linnich, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich.

Verlag:
Super Sonntag Verlag
Dresdener Str. 3, 52068 Aachen
Geschäftsführung:
Jürgen Carduck, Andreas Müller

Anzeigenleitung:
Jürgen Carduck

Druck:
Euregio Druck GmbH,
Dresdener Str. 3, 52068 Aachen

Auflage:
6.200 Exemplare

Ordnungsbehördliche Verordnung

über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Bereich der Rurdorfer Straße, Löffelstraße, Altwyk, Rurstraße, Kirschstraße und Mahrstraße anlässlich des Andreasmarktes in Linnich am Sonntag, 01.12.2019

Aufgrund des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (LÖG NRW) vom 21.11.2006, zuletzt geändert durch das Gesetz am 22.03.2018, wird von der Stadt Linnich als örtliche Ordnungsbehörde gem. Beschluss des Rates der Stadt Linnich vom 26.09.2019 für das Gebiet der Stadt Linnich, Stadtbezirk Linnich, Bereich der Rurdorfer Straße, Löffelstraße, Altwyk, Rurstraße, Kirschstraße und Mahrstraße, folgende ordnungsbehördliche Verordnung erlassen:

§ 1
Aus Anlass des Andreasmarktes dürfen Verkaufsstellen und Betriebe im Bereich der Rurdorfer Straße, Löffelstraße, Altwyk, Rurstraße, Kirschstraße und Mahrstraße am Sonntag, 01.12.2019, von 13 Uhr bis 18 Uhr geöffnet sein.

§ 2
1. Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig im Rahmen

des § 1 außerhalb der dort zugelassenen Geschäftszeit und außerhalb des dort genannten Bereiches Verkaufsstellen offen hält.

2. Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 31 des Gesetzes über Aufgaben und Befugnisse der Ordnungsbehörden – Ordnungsbehördengesetz (OBG) – in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.05.1980 (GV NW S.528/SGV NW 206), in Verbindung mit § 17 Abs. 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.02.1987 (BGBl. I S. 602) mit einer Geldbuße bis zu 500,00 Euro geahndet werden.

§ 3
Die ordnungsbehördliche Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft und am 02.12.2019 außer Kraft. Die vorstehende ordnungsbehördliche Verordnung wird hiermit verkündet.

Linnich, den 09.10.2019

Stadt Linnich
als örtliche Ordnungsbehörde
Die Bürgermeisterin
Schunck-Zenker

Herzlichen Glückwunsch

...zum Geburtstag

Herrn Kaspar Emunds, der am 28.10. 87 Jahre alt wird,
Frau Anita Venrath, die am 30.10. 80 Jahre alt wird,
Frau Marița Zaban, die am 2.11. 80 Jahre alt wird,
Frau Liselotte Moll, die am 5.11. 80 Jahre alt wird,
Herrn Joachim Benndorf, der am 7.11. 81 Jahre alt wird,
Herrn Hubert Schumacher, der am 8.11. 89 Jahre alt wird,
Frau Elisabeth Maaßen, die am 10.11. 81 Jahre alt wird,
Frau Ida Heck, die am 11.11. 93 Jahre alt wird,
Frau Eva-Maria Felden, die am 14.11. 81 Jahre alt wird,
Frau Christa Elsen, die am 16.11. 82

Jahre alt wird,
Frau Petronella Gröbel, die am 17.11. 83 Jahre alt wird,
Frau Maria Mühlenmeister, die am 19.11. 90 Jahre alt wird,
Frau Sibilla Branß, die am 19.11. 87 Jahre alt wird,
Frau Maria Lorenz, die am 19.11. 82 Jahre alt wird,
Herrn Lambert Schaaf, der am 20.11. 81 Jahre alt wird,
Herrn Josef Erkens, der am 21.11. 80 Jahre alt wird,
Herrn Peter Worms, der am 24.11. 85 Jahre alt wird,
Herrn Helmut Lambrecht, der am 25.11. 80 Jahre alt wird,
Frau Katharina Haas, die am 28.11. 87 Jahre alt wird.

Pflegeberatung „vor Ort“

Der Kreis Düren bietet regelmäßige Pflegeberatungen für ratsuchende Bürgerinnen und Bürger an. Pflegebedürftige und deren Angehörige erhalten hier von Pflegefachkräften umfangreiche Informationen zu Hilfe- und Pflegeangeboten. Die Beratung ist trä-

gerunabhängig, vertraulich, neutral und kostenlos.

Beratungsort: Rathaus, Rurdorfer Str. 64, Linnich, Raum 15
Beratungstermin: Dienstag von 9.30 bis 12.30 Uhr am 18.11.2019
Anmeldung bitte über Frau Sabine Deubgen, Tel.: 02462/9908-114



Verabschiedung der städtischen Kindertageseinrichtungen

Zum 01.08.2019 hat die Kindertagesbetreuung Kreismäuse AöR die bis zu diesem Zeitpunkt in städtischer Trägerschaft befindlichen Kindertageseinrichtungen „Rasselbande“ in Linnich und „Villa Käferkinder“ übernom-

men. In einer persönlichen Stunde verabschiedete sich Frau Bürgermeisterin Schunck-Zenker bei den Mitarbeiter/Innen für ihr jahrelanges Engagement und ihren täglichen Einsatz.





JULIA ERVEN
PRÄSENTIERT

Sternenglanz & Zapfentanz

DIE DIESJÄHRIGE
ADVENTSAUSSTELLUNG

WEIHNACHTLICHE FLORISTIK & WINTERLICHE DEKORATION

ADVENTS- & TÜRKRÄNZE • HOME-ACCESSOIRES • UVM.

Lassen Sie sich inspirieren & läuten Sie mit uns die schöne Vorweihnachtszeit ein!
FÜR HEIßGETRÄNKE & LECKEREIEN IST GESORGT.

WIR LADEN SIE HERZLICH EIN. DER EINTRITT IST FREI!

SA 16.11.	12:00 - 20:00	JULIA ERVEN EXKLUSIVE FLORISTIK
SO 17.11.	11:00 - 18:00	GINNSTR.17 52445 TITZ

Öffnungszeiten

Das Rathaus bleibt am
Montag, 28. Oktober 2019,

in der Zeit von 8-10 Uhr geschlossen.

Öffnungszeiten des RUBA

Dienstag:

7 - 13 Uhr und 15 - 21 Uhr

Mittwoch: 6.30 - 13 Uhr

15 - 19.30 Uhr

Donnerstag:

Freier Aquafitness-Kurs von 18 - 18.30 Uhr/

bis 20 Uhr Badebetrieb nur für Kursteilnehmer

Freitag: 7 - 13 Uhr

15 - 21 Uhr

Samstag: 9 - 14 Uhr

Sonntag: 9 - 14 Uhr

Während der Öffnungszeiten finden Kurse statt. Entsprechende Bereiche werden in diesem Zeitraum abgesperrt.

ACHTUNG: RUBA Linnich noch voraussichtlich bis 45. KW geschlossen!



Stadt Linnich ist Teil der Meisterklasse Düren

Gemeinsam mit vielen Kollegen aus dem ganzen Kreis Düren unterstützte auch die Stadt Linnich die Wachstumsoffensive des Kreises Düren auf der Expo Real.

Die Expo Real ist die größte Messe rund um Immobilien und Invest in Deutschland. Hier präsentierten sich der Kreis Düren mit seinen Städten und Gemeinden in einem interessanten und informativen Workshop und als Partner eines

Messestandes einem breiten Fachpublikum. Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker nutzte den Besuch auf der Messe darüber hinaus, um sich über innovative Projekte und Entwicklungen zu informieren und viele informative Gespräche, auch mit potentiellen Investoren zu führen. Nun gilt es aus den zahlreichen Anstößen konkrete Projekte zu entwickeln und die Wachstumsoffensive auch in Linnich zu fördern.



Rentensprechtage 2019

Beratungstermine im Linnicher Rathaus

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Rheinland bietet auch 2018 eine Rentenberatung in Linnich an.

Diese wird im Rathaus, Rurdorfer Straße 64, durchgeführt am:

18.11. und 16.12.2019

jeweils in der Zeit von 08.30 - 12.30 Uhr – ohne Terminabsprache und 13.30 - 15.30 Uhr – mit terminlicher Vereinbarung.

Die terminliche Vereinbarung nehmen Sie bitte mit Frau Krüger, Tel. 9908-322 oder Herrn Wünsch, Tel. 9908-321 vor.

Rentenanträge, Kontenklärungen, etc. werden auch weiterhin im Versicherungsamt in der Außenstelle -Altermarkt 5- vorgenommen. Die Bearbeitung Ihrer Anliegen erfolgt nach einem beiderseitig abgestimmten Termin.

Glückwunsch zur Goldhochzeit



Im Oktober feierten die Eheleute Annemie und Karl-Jakob Paulus aus Linnich-Glimbach ihre Goldhochzeit im Kreis von Familie und Freunden. Nach einem feierlichen Gottesdienst, den der Linnicher Männergesangsverein zu Ehren ihres Mitglieds, dem Goldjubilare, mitgestaltete, überbrachten Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker und Ortsvorsteher Helmut Foit die Glückwünsche der Stadt Linnich und wünschten dem Jubelpaar noch viele schöne und gesunde gemeinsame Jahre.

Fraktionen im Stadtrat

Die Gesprächstermine in der Übersicht

CDU-Fraktion

Vereinbaren Sie jederzeit individuell einen Gesprächstermin mit Ratsvertretern der CDU-Fraktion, indem Sie unter der Telefonnummer 0151/11780136 oder per E-Mail an cdu-fraktion@linnich.de Kontakt aufnehmen.

SPD-Fraktion

Die Sprechstunde der SPD-Fraktion findet nach telefonischer Vereinbarung unter 02462/1455 statt.

PKL-Fraktion

Die UWG-PKL ist 24 Stunden für die Bürger da

Im Rahmen ständiger Erreichbarkeit ist die UWG-PKL in Linnich unter der Tel.-Nr. 0170/4819780 rund um die Uhr für die Linnicher Bevölkerung erreichbar.

Unter genannter Tel.-Nr. können dann dringende Fragen sofort beantwortet werden oder es wird ein persönlicher Termin vereinbart werden, der selbstverständlich auch vor Ort wahrgenommen werden kann. Deshalb speichern Sie gleich unter Ihren Kontakten: PKL = 0170/4819780

Ratsfraktion der Grünen

Die Ratsfraktion der Grünen lädt ein zur Bürgersprechstunde an den Montagen in den ungeraden Kalenderwochen um 19 Uhr außer an Feiertagen und Schulfreien.

FDP/PIRATEN-Fraktion

Die Linnicher Liberalen und Piraten laden zu Bürgersprechstunden an jedem Mittwoch in geraden Kalenderwochen jeweils ab 18.30 Uhr ein. Sie erreichen uns im Fraktionszimmer Nr. 010 im Rathaus.

Bekanntmachung über die Anmeldung der Schulneulinge für das Schuljahr 2020/2021

Die Anmeldung der Schulneulinge für das Schuljahr 2020/2021 findet in der Zeit vom **04.11. bis 08.11.2019** statt.

Kinder, die bis zum 30. September 2020 das sechste Lebensjahr vollenden, werden mit Beginn des kommenden Schuljahres schulpflichtig. Sie sind von den Eltern bei einer Grundschule anzumelden.

Darüber hinaus können gem. § 35 Abs. 2 des Schulgesetzes Nordrhein-Westfalen in der zurzeit gültigen Fassung Kinder, die nach dem 30. September 2020 das sechste Lebensjahr vollenden, auf Antrag der Eltern zu Beginn des Schuljahres in die Schule aufgenommen werden, wenn sie die für den Schulbesuch erforderlichen körperlichen und geistigen Voraussetzungen besit-

zen und in ihrem sozialen Verhalten ausreichend entwickelt sind (Schulfähigkeit); sie werden mit der Aufnahme schulpflichtig. Die Entscheidung trifft die Schulleiterin unter Berücksichtigung des schulärztlichen Gutachtens.

Die Stadt Linnich unterhält im Schul- und Sportzentrum am Ben-denweg eine Grundschule, die von Rektorin Susanne Kösters geleitet wird.

Anmeldungen werden im Grundschulgebäude, EG 06, entgegengenommen.

Anmeldetermine:

Montag, 04.11.2019

10 Uhr - 18 Uhr

Dienstag, 05.11.2019

11 Uhr - 18 Uhr

Mittwoch, 06.11.2019

11 Uhr - 20 Uhr

Donnerstag, 07.11.2019

9 Uhr - 16 Uhr

Freitag, 08.11.2019

10 Uhr - 18 Uhr

Ich bitte zu beachten, dass – sollte hieran Interesse bestehen – gleichzeitig auch die Anmeldung zur Offenen Ganztagschule vorzunehmen ist.

Um lange Wartezeiten zu vermeiden wird um vorherige Terminabsprache unter der Telefonnummer 02462/901230 gebeten.

Das Kind muss zur Anmeldung mitgebracht werden!

Ich bitte, bei der Anmeldung das Familienstammbuch oder die Geburtsurkunde des Kindes vorzulegen.

Da für die Schulleitungen schwierig zu erkennen ist, wer Sorgeberechtigte/r des Schulneulings ist,

sind bei der Anmeldung folgende Punkte zu beachten:

- Bei gemeinsamem elterlichen Sorgerecht reicht es aus, wenn ein Elternteil das Schulneulingskind in der Schule anmeldet und eine Einverständniserklärung mit der Unterschrift des zweiten Sorgeberechtigten vorlegt. Die anmeldende Person sollte sich mit Personalausweis oder Reisepass der Schulleiterin ausweisen.

- Besteht kein gemeinsames Sorgerecht, so ist von Seiten der Eltern durch schriftliche Dokumente/Bescheide nachzuweisen, wer das Sorgerecht für das Kind zur Zeit inne hat. Diese Person muss den Anmeldechein unterschreiben.

Stadt Linnich

Marion Schunck-Zenker

Datum	Beginn	Bezeichnung	Raum
14.11.2019	18.00 Uhr	Bau- und Liegenschaftsausschuss	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
19.11.2018	18.00 Uhr	Finanz- und Personalausschuss	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
21.11.2018	17.00 Uhr	Haupt- und Beschwerdeausschuss	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
21.11.2019	18.00 Uhr	Stadtrat	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
26.11.2019	18.00 Uhr	Ausschuss f. Kultur, Sport, Generationen und Soziales	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude

Gut gespart, Löwe!

Das ganze Internet für Dreiviertel!

Internet zuhause jetzt **25% günstiger***

Aktionsvorteil

netaachen.de

NetAachen

DEUTSCHER KUNDEN-AWARD 2018

1. PLATZ KUNDEN-ZUFRIEDENHEIT

*Die Aktion gilt für Privatpersonen bei Abschluss eines NetSpeed-Vertrages (Internetzugang mit Flatrate) bis zum 24.11.2019. Die mtl. Grundgebühr reduziert sich in den ersten 12 Monaten um 25%, danach gilt der reguläre Preis gemäß Preisliste, z. B. bei NetSpeed mit bis zu 25 Mbit/s für mtl. 26,95 €, mit bis zu 1 Gbit/s für mtl. 116,95 €. Voraussetzung: Der Kunde war in den letzten 3 Monaten kein NetAachen-Kunde und ist bis zum 24.05.2020 an das NetAachen-Netz anschließbar. Gilt nicht für Tarifwechsel oder Vertragsverlängerungen. Mindestvertragslaufzeit: 24 Monate. Zudem können je nach Tarif einmalige oder monatliche Endgerätekosten gemäß Preisliste anfallen. Für Bestandskunden gelten besondere Aktionen mit gesonderten Vertragsbedingungen. Weitere Infos und Verfügbarkeitscheck auf netaachende

Veranstaltungen in der Stadt Linnich

WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN

MONTAGS

Gymnastik für Fibromyalgiekranke, Rheuma-Liga, 10.30 Uhr evang. Gemeindehaus Linnich, Alter Markt. Information: Christa Meuser, 0163/2570641

Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 18.30 – 19 Uhr, 19 – 19.30 Uhr. Rheinische Förderschule, Bendenweg. Information: Christa Meuser, 0163/2570641.

DIENSTAGS

Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 17-17.30 Uhr; 17.30-18 Uhr; 18-18.30 Uhr. Rheinische Förderschule, Bendenweg. In den Schulferien Ersatzort: Hallenbad Titz. Information: Christa Meuser, 0163/2570641.

MITTWOCHS

Linnicher Radler-Treff, 14.30 Uhr, Treffpunkt Place de Lesquin. Wir wollen jeden Mittwochnachmittag für zwei bis drei Stunden gemütlich ca. 22 – 33 km durch unsere schöne Umgebung radeln. Der „Linnicher Radler-Treff ist offen für alle, die Lust am gemeinsamen Radeln haben.

Seniorengruppe „Kartenspiele“ 13.30 – 16.30 Uhr, Martinuszentrum „Im Stübchen“, Kirchplatz. Wir spielen jeden Mittwoch in einer netten Gruppe jeweils unterschiedliche Kartenspiele nach Lust und Laune bei Kaffee und Kuchen. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.

Reha-Sport „Warm-Wasser-Gymnastik“, 19 – 20 Uhr“ der Behindertensportgemeinschaft Linnich im Hallenbad. Infos: Josef Bocks, Tel. 02462/6186

Öffentliche Bücherei Linnich, Kirchplatz 16, Tel. 02462/2009944. Ausleihe von Büchern, Hörbüchern,

Zeitschriften, CD, DVD, e-book, Tonies. Öffnungszeiten mittwochs 14.30 bis 17.30 Uhr.

FREITAGS

Borderliners Anonymous Düren jeden 2. + 4. Freitag/ Monat um 18 Uhr in den Räumen des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Paradiesbenden 24, Düren, Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Düren, Tel. 02421/489211, selbsthilfe-dueren@paritaet-nrw.org

Öffentliche Bücherei Linnich, Kirchplatz 16, Tel. 02462/2009944 Ausleihe von Büchern, Hörbüchern, Zeitschriften, CD, DVD, e-book, Tonies, freitags 16 bis 18 Uhr

SONNTAGS

Öffentliche Bücherei Linnich, Kirchplatz 16, Tel. 02462/2009944 Ausleihe von Büchern, Hörbüchern, Zeitschriften, CD, DVD, e-book, Tonies, sonntags 11 bis 12 Uhr

WEITERE VERANSTALTUNGEN

OKTOBER

Montag, 28.10.2019
9.30 Uhr Boslar Aktiv, Frühstückstreff Pfarrheim (mit Anmeldung)
Mittwoch, 30.10.2019
15 Uhr Boslar Aktiv, Boule am Schützenhaus

NOVEMBER

Samstag, 02.11.2019
19.45 Uhr Patronatsfest Hubertuschützen Gevenich, Bürgerhalle
Sonntag, 03.11.2019
14-17 Uhr Heimatmuseum Linnich
14 Uhr Ederener Herbstwanderung, Brücke Kapellenstr.
Mittwoch, 06.11.2019
19 Uhr Gedenkfeier an der ehemaligen Synagoge Linnich
Freitag, 08.11.2019
Festkommerz KG Gevenicher Jekke
Samstag, 09.11.2019
18 Uhr Glühweinstand St. Martin

Kofferen Aktiv
11 Uhr Eröffnung Integrierte Kultur- u. Begegnungsstätte
10-17 Uhr Kreativmarkt Boslar
Mittwoch, 13.11.2019
19 Uhr SEG Podiumsdiskussion, Begegnungsstätte
Sonntag, 17.11.2019
14-17 Uhr Heimatmuseum Linnich
Dienstag, 19.11.2019
16.30 Uhr Arbeitskreis Mundart Geschichtsverein, Gaststätte Tielens
Samstag, 23.11.2019
Brandstiftererwachen KG Gevenicher Jekke

DEZEMBER

Sonntag, 01.12.2019
14-17 Uhr Heimatmuseum Linnich
Martinusmarkt/Budenzauber
Adventskaffee, Dorfgemeinschaft Tetz, Rurauenhalle
Montag, 02.12.2019
Andreasmarkt/Budenzauber
Do./Fr., 05./06.12.2019
Nikolaus on Tour Kofferen
Sa./So., 07./08.12.2019
Adventsmarkt Körrenzig
Sonntag, 15.12.2019
14-17 Uhr Heimatmuseum Linnich
11 Uhr Theaterfahrt Stadt Linnich, Des Kaisers neue Kleider
17 Uhr Weihnachtskonzert Linnicher Chöre, kath. Kirche
Freitag, 20.12.2019
19.30 Uhr Theaterfahrt Stadt Linnich, Raub d. Sabinerinnen

JANUAR

Samstag, 04.01.2020/Sonntag 05.01.2020
Fußballturnier SSV Körrenzig, Großsporthalle Bendenweg
Dienstag, 21.01.2020
16.30-18 Uhr AK Mundart Geschichtsverein, Gaststätte Tielens
Samstag, 18.01.2020
18 Uhr Theaterfahrt Stadt Linnich, Die Zauberflöte
Sonntag, 19.01.2020
Dreigestirns-Biwak KG Gevenicher Jekke, Bürgerhalle Gevenich
Dienstag, 21.01.2020

9 Uhr Patronatsfest Körrenzig
Samstag, 25.01.2020
9.30 Uhr Hallenturnier F. C. Viktoria 07 Gevenich e. V. Großsporthalle Bendenweg
18-23 Uhr Große Prunksitzung Tetz
Sonntag, 26.01.2020
Kindersitzung KG Gevenicher Jekke, Bürgerhalle Gevenich
Freitag, 31.01.2020
bis 18.30 Uhr Lehrerfußballturnier

FEBRUAR

Samstag, 01.02.2020
18.11-22.11 Uhr Prunksitzung AKV Linnich
Sonntag, 08.02.2020
Jubiläums-Kostümsitzung KG Gevenicher Jekke, Bürgerhalle Gevenich
Samstag, 15.02.2020
14.11-22.11 Uhr Biwak AKV Linnich
Sonntag, 16.02.2020
14.11-19.11 Uhr Kindersitzung AKV Linnich
Dienstag, 18.02.2020
16.30-18.00 Uhr AK Mundart Geschichtsverein, Gaststätte Tielens
Donnerstag, 20.02.2020
14 Uhr After-Sturm-Party AKV Linnich
Altweibertreiben KG Gevenicher Jekke
Bürgerhalle Gevenich
Samstag, 22.02.2020
Karnevalistischer Samstag KG Gevenicher Jekke, Bürgerhalle Gevenich
Sonntag, 23.02.2020
13.30-22.11 Uhr Umzug im Kehraus AKV Linnich
Montag, 24.02.2020
Rosenmontagszug KG Gevenicher Jekke, Bürgerhalle Gevenich

Alle Vereine und Einrichtungen werden gebeten, uns frühzeitig über ihre Veranstaltungen zu informieren (Tel. 02462/9908-114 oder per E-Mail an: linfo@linnich.de)!

Spendenübergabe für die OGS Linnich



Im Rahmen des diesjährigen Spendenlaufs der Vereine ALS (Alle Lieben Schmidt) und Running for Kids durfte sich die Leiterin der Offenen Ganztagschule (OGS) Linnich über eine Zuwendung der besonderen Art freuen. In Anwesenheit von Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker und Herrn Ortsvorsteher Alfons Batsch überreichte der engagierte Streiter für Kinder und Jugendliche Peter Borsdorff einen Scheck an Frau Wilden. Der Betrag wird allen Kindern in der OGS zugute kommen und sicherlich eine gute Verwendung finden.

„Selbstbestimmung am Ende des Lebens“

Zu einer besonderen Informationsveranstaltung lädt die Betreuungsstelle des Kreises Düren für Montag, 18. November, ein. Der Erfurter Medizinethiker Dr. Arnd T. May spricht zum Thema „Selbstbestimmung am Ende des Lebens – Die Patientenverfügung aus ethischer Sicht“. Bei einer Patientenverfügung werden Entscheidungen für die letzte Phase des eigenen Lebens getroffen. Dabei geht es um sensible Fragen rund um die individuelle Einstellung zum Thema Leben und Tod. Was soll medizinisch unternommen werden, wenn man selbst nicht mehr zu Entscheidungen fähig ist? Bei freiem Willen werden in der Patientenverfügung konkrete Anweisungen für Behandlungssituationen gegeben, die für den behandelnden Arzt maßgeblich sind. Sie ist dann die Handlungsanweisung, sozusagen der „Beipackzettel“ für rechtliche Vertreter und Vertreterinnen, die einen fest-

geschriebenen Willen durchzusetzen haben.

Aber neben medizinischen und rechtlichen Fachfragen können auch andere – ganz persönliche – Fragen auftauchen. Eigene Werte spielen eine Rolle, die eigene Haltung ist gefragt. Wie sind diese Bewertungen, diese Werte, als Voraussetzung für das Handeln eines jeden Einzelnen festzuschreiben und was bedeutet dies konkret für die Patientenverfügung? Viele ethische Aspekte fließen in einen Entscheidungsprozess mit ein, auf die Dr. Arnd T. May vom Zentrum für angewandte Ethik in seinem Vortrag eingehen wird. Auf die Weise werden Anregungen und Impulse für die eigene persönliche Patientenverfügung gegeben.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter 02421/22 1051 416 oder per E-Mail unter amt51@kreis-dueren.de. Der Vortrag beginnt um 17 Uhr im Kreishaus Düren, Raum A 158.

St. Martin			
Boslar	11.11.2019	17.30 Uhr	nach Gottesdienst
Ederen	17.11.2019	18.30 Uhr	Kirche
Floßdorf	12.11.2019	18.00 Uhr	Kirche
Gereonsweiler	11.11.2019	17.45 Uhr	nach Gottesdienst
Gevenich	07.11.2019	18.00 Uhr	ab Mehrzweckhalle
Glimbach	10.11.2019	18.00 Uhr	ab Kirche
Hottorf	08.11.2019	18.00 Uhr	ab Kirche
Kofferen	09.11.2019	18.00 Uhr	Kirche
Körrenzig	11.11.2019	18.00 Uhr	Gemeindezentrum
Linnich	08.11.2019	18.00 Uhr	Kirche
Rurdorf	08.11.2019	18.00 Uhr	ab Pfarrhaus
Tetz	03.11.2019	17.15 Uhr	in der Kirche
Welz	13.11.2019	18.00 Uhr	nach Gottesdienst
Volkstrauertag			
Boslar	17.11.2019	10.00 Uhr	nach Gottesdienst am Ehrenmal
Floßdorf	17.11.2019	10.30 Uhr	Messe und Kranzniederlegung
Gereonsweiler	15.11.2019	10 Uhr	ab Kirche
Gevenich	17.11.2019	10.00 Uhr	nach Messe
Glimbach	17.11.2019	10.30 Uhr	nach der Messe
Hottorf	16.11.2019	17.30 Uhr	nach der Messe
Kofferen	17.11.2019	9.45 Uhr	Denkmal an der Kirche
Körrenzig	16.11.2019	18.15 Uhr	Alte Pfarrkirche
Linnich	17.11.2019	9.30 Uhr	Kirche
Rurdorf	17.11.2019	10.30 Uhr	Wortgottesdienst
Tetz	16.11.2019	19.00 Uhr	nach Gottesdienst



Adventskaffee des Frauenstammtischs

Der Frauenstammtisch Linnich lädt am Samstag, 7. Dezember, um 15 Uhr in die Gaststätte Comans, Ederen Dorfplatz, zu einem gemütlichen Zusammensein bei Kaffee und Kuchen ein. Diesmal möchten wir über starke Frauen sprechen. Bitte bringen Sie Ihr eigenes Kaffeegedeck mit. Kaffee und Kuchen werden vom Frauenstammtisch kostenfrei angeboten. Über eine Spende für den Kindergarten in Ederen würden wir uns freuen. Um Anmeldung wird unter Tel. 02462/905962 gebeten.

Pflege an Obstbäumen

Nach dem Laubfall können Obstbäume den ganzen Winter geschnitten werden, sofern keine großen Frostnächte vorhergesagt sind. Mit dem Winterschnitt verbessern Sie die Qualität der Obsternte im folgenden Jahr. Die nächsten Schnittkurse sind am Samstag, 9. November 2019, um 10 Uhr bei Klaus Flaskamp, Neue Str. 3, 52441 Linnich-Gevenich und Samstag, 16. November um 10 Uhr Schnittkurs in Ederen. Die Kurse sind kostenfrei. Telefonische Anmeldung bei Obstbaumwart Klaus Flaskamp unter 02462/2188.



Kakao und Glühwein zu St. Martin

Traditionell bietet der Verein „Rettet die Alte Kirche Körrenzig e.V.“ auch in diesem Jahr vor und nach dem Martinszug auf dem ehemaligen Schulhof in Körrenzig wieder Glühwein an. Aber auch für die kleinen Zugteilnehmer ist gesorgt:

Mitarbeiter der Kita St. Peter servieren warmen Kakao. Der Martinszug startet am Montag, 11. November, um 18 Uhr vom Pfarrweg. Alle Körrenziger und besonders die Teilnehmer des Martinszuges sind willkommen.

SONSTIGES

2. Martins-Kreativmarkt

Nach der guten Resonanz des Vorjahres lädt die Frauengemeinschaft Boslar-Hompesch zum 2. „Martins-Kreativmarkt“ am Samstag, 9. November 2019, von 10 bis 17 Uhr in und um das Schützenhaus, Herrenstr. 10, in Linnich-Boslar ein. Bei freiem Eintritt sind verschiedenste Kunst-Handwerke und Handgearbeitetes zu bestaunen und zu erwerben. Wir konnten erneut 20 bewährte,

aber auch neue Aussteller gewinnen, die verschiedenen Schmuck, Taschen, Kinderaccessoires, Glückwunschkarten, vielerlei Holzartikel, Töpferarbeiten, Näharbeiten, Quilling, Keramiken, diverse Aufstriche, Betonarbeiten, Filzarbeiten, Windspiele, Kerzen sowie weihnachtliche Dekoration anbieten. Für das leibliche Wohl ist ganzjährig bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Die Frauengemeinschaft aus Boslar lädt ein!



Am 09.11.2019 von 10-17 Uhr im Schützenhaus Boslar

Kreatives Handwerk

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Der Weg lohnt sich!

kalte & warme Speisen

Boslar aktiv im November/Termine

- 05 kleine Wanderung um Boslar
- 14 Uhr ab Kirche
- 06 Boule 15 Uhr am Schützenhaus
- 06 Jugendtreff 15-20 Uhr Jugendraum (OG Schützenhaus)
- 08 Altpapiersammlung
- 09 Kreativmarkt 10-17 Uhr im/am Schützenhaus
- 11 St.Martin 17.30 Uhr Wortgottesdienst
- 18 Martinszug
- 13 Boule 15 Uhr am Schützenhaus
- 13 Jugendtreff 15-20 Uhr Jugendraum (OG Schützenhaus)
- 15 Sessionseröffnung Karneval

- 19 Uhr im Schützenhaus
- 17 Volkstrauertag 10 Uhr Kranzniederlegung (am Ehrenmal)
- 20 Boule 15 Uhr am Schützenhaus
- 20 Jugendtreff 15-20 Uhr Jugendraum (OG Schützenhaus)
- 21 Eifelwanderung (Monschau) 10 Uhr Abfahrt ab Kirche
- 25 Frühstückstreff 9.30 Uhr im Pfarrheim (Anmeldungen unter 1284)
- 27 Boule 15 Uhr am Schützenhaus
- 27 Jugendtreff 15-20 Uhr Jugendraum (OG Schützenhaus)

ATEMLOS
DIE SCHLAGERNACHT
IN WILLER

mit
DJ THOMAS

SAMSTAG, 02. NOVEMBER 2019 – 20.00 UHR
BÜRGERHALLE GEREONSWEILER



Die KG Gevenicher Jekke e.V. feiert 3x11-jähriges Jubiläum

In der Session 2019/2020 feiert die KG Gevenicher Jekke e.V. ihr 3x11-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass findet am 08.11.2019 ein Festkommers statt. Bei einem tollen Programm soll die Jubiläumssession eingeläutet werden. Beginn der Veranstaltung ist 19 Uhr.

Im Rahmen der Jubiläumssession darf die KG stolz mitteilen, dass das erste Damendreigestirn beim Festkommers proklamiert wird. Nach einer gelungenen Kindersitzung kam bei drei Elferratsmitgliedern der KG die Idee auf, ein Dreigestirn zu machen. Auf einem Kellnerblock wurde hierfür der Grundstein gelegt.

Die KG Gevenicher Jekke e.V. würde sich auf eine rege Teilnahme bei ihren Veranstaltungen freuen, um die Jubiläumssession nicht nur für die KG, sondern auch für das Dreigestirn Prinz Maritta Klüttermann, Bauer Dagmar Schiffer und Jung-

frau Hilla Schneberger unvergesslich zu machen.

Termine

08.11.2019 Festkommers und Proklamation des 1. Damendreigestirns

23.11.2019 Brandstifter-Erwachen – Eintritt frei

30.11.2019 Weihnachtsmarkt auf dem Kirmesplatz

05.01.2020 Kartenvorverkauf zur Kostümsitzung mit Frühschoppen

19.01.2020 Dreigestirns-Biwak – Eintritt frei

26.01.2020 Kindersitzung – Eintritt frei

08.02.2020 Jubiläums-Kostümsitzung

20.02.2020 Altweibertreiben – Eintritt frei

22.02.2020 Karnevalistischer Samstag – Eintritt frei

24.02.2020 Rosenmontagsumzug – Eintritt frei

(Alle Veranstaltungen finden in der Bürgerhalle in Gevenich statt.)



MARTINUS MARKT

1. ADVENTSWOCHENENDE

SONNTAG, 1. DEZEMBER

- 10:30 Uhr **Heilige Messe**
anschließend **Eröffnung des Martinusmarkt, Cafeteria, Martinussuppe, Leberkäse und Beilagen, Glühwein**
- 14:30 Uhr **Für Kinder: LEGO-Krippenaufbau**
- 16 & 19 Uhr **Kirchenführung**
- 16:30 Uhr **Besuch vom Nikolaus**
- 17:30 Uhr **Offenes Singen**

MONTAG, 2. DEZEMBER

- ab 8:30 Uhr **Frühstück**
- ab 10:00 Uhr **Cafeteria, Martinussuppe, Leberkäse und Beilagen, Glühwein**
- 14 & 16 Uhr **Kirchenführung**

An beiden Tagen **Illuminierung der Kirche** und eine Licht-Klang-Installation zu biblischen Texten von Harry Hine

KATH. KIRCHENGEMEINDE ST. MARTINUS
KIRCHPLATZ, LINNICH

www.st-martin-linnich.de

Ein neues Zuhause für Ihre Glasbilder?

Spenden für Benefiz-Ausstellung gesucht

Seit mehr als 20 Jahren ist das Deutsche Glasmalerei-Museum in Linnich ein kultureller Treffpunkt unserer Stadt mit künstlerisch anspruchsvollen Ausstellungen, musikalischen und literarischen Kulturveranstaltungen und vielfältigen museumspädagogischen Kursen.

Als Förderverein unterstützen wir diese Angebote finanziell mit Geldern aus unseren Mitgliedsbeiträgen, Spenden unserer Sponsoren und dem Erlös der zweijährig stattfindenden Benefiz-Ausstellung.

So wird auch in diesem Jahr wieder vom 17. November bis zum 23. Dezember eine Benefiz-Ausstellung im Museum stattfinden.

Dazu sammeln wir Spenden:

Ø Sie haben eine Glaskunst-Arbeit, die keinen Platz mehr in Ihrem Zuhause hat?

Ø Sie möchten Ihren Kunstschatz für einen neuen glanzvollen Auftritt aus dem Speicher befreien?

Ø Sie möchten mit Geschenktem, Ererbtem Gutes tun?

Ø Sie möchten Ihre Kunst durch neue Kunst ersetzen?

... dann ist es für Sie vielleicht eine gute Idee, die Kunstwerke für die Benefiz-Ausstellung zu spenden, selbstverständlich gegen eine Spendenquittung.

Sie erreichen uns unter Tel: 02463/3343

Erfolgreiche Veranstaltungsreihe „Kultur Alte Kirche“

Mit der musikalischen Qualität der vier Ensembles, die in diesem Jahr innerhalb der Veranstaltungsreihe „Kultur Alte Kirche“ auftraten, aber auch mit der Besucherresonanz sind die Organisatoren aus den Reihen des Vereins „Rettet die Alte Kirche Körnzig e.V.“ voll und ganz zufrieden. So waren beim Auftaktkonzert des Ausnahmemusikers Manfred Leuchter und seines irischen Partners Ian Melrose trotz Zusatzbestellung alle Plätze in der Alten Kirche belegt. Musiker und Zuhörer konnten einen sehr emotionalen Abend miteinander erleben. Bei dem sich anschließenden Konzert des Ellington-Trios kamen die zahlreichen Fans des Swings voll auf ihre Kosten. Herausragend hier vor allem die Sängerin Barbara Barth mit ihrer einzigartigen Stimme. Der Bandleader Milt Jackson stand im Mittelpunkt der dritten Veran-

staltung. Mit seinem ungewöhnlichen Instrument zog der bekannte Vibraphonist Matthias Strucken viel Aufmerksamkeit auf sich. Erwähnenswert auch seine Moderation, bei der er Episoden zu den Instrumenten, zu Milt Jackson und zum Jazz allgemein, einstreute. Absolut überraschend war der Auftritt des Flöten-Quartetts „Verquer“ zum Abschluss der diesjährigen Veranstaltungen. Eine solche musikalische und darstellerische Vielfalt hatte wohl keiner der wieder zahlreich erschienenen Besucher erwartet. So führten sie das Stück „Rocktrap“ (William Schinistine) ohne jegliche Instrumente im schnellen Klatsch- und Pfeifrythmus auf, wofür sie stehende Ovationen des Publikums ernteten. Besonderes Glück hatten Organisatoren und Besucher in diesem Jahr mit dem Wettergott. Alle Veranstaltungen fanden aufgrund des guten Wetters einen geselligen Ausklang



Das Ellington-Trio begeisterte die Zuhörer.

Foto: Rettet die Alte Kirche e.V.

mit regen Austausch zwischen Musikern und Zuhörern in gemüthlicher Atmosphäre auf dem eingefriedeten Kirchhof. Derzeit laufen bereits die Vorbereitungen für die 15. Veranstaltungsreihe im nächsten Jahre auf vollen

Touren. Voraussichtlich im Mai erfolgt der Start, dann steht ein Jubiläum an: es ist bereits die 50. Veranstaltung im Rahmen dieser Serie. Hierzu planen die Organisatoren naturgemäß ein besonderes Highlight....

**SPENDE
BLUT
BEIM ROTEN KREUZ.**



Nächster Blutspende-Termin:

**Achtung: Dienstag
Dienstag, 29. Oktober
16:00 - 20:00 Uhr**

**Linnich
Realschule Bendenweg**

Für Ihre Kinder ist eine Spielecke eingerichtet.

Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit.

Machen Sie mit! Termine und Infos:

Telefon: 0800 11 949 11 (bundesweit, gebührenfrei aus dem Festnetz)

Internet: www.blutspendedienst-west.de




DRK-Blutspendedienst West


Wochenendkurs Word

Am Freitag, 8. November, von 18.30 bis 21.30 und am Samstag, 9. November, von 8.30 bis 13 Uhr bietet die VHS ein Seminar Textverarbeitung mit Word (Kurs-Nr. E03-140) in Linnich an. Interessierte, die bereits mit Windows umgehen können und nun die die

Grundlagen des Programms Word erlernen möchten, können sich in der Geschäftsstelle der VHS unter Telefon 02461/632-19/-20/-31 oder www.vhs-juelicher-land.de informieren und anmelden. Das Seminar findet im PC-Raum der VHS in der Grundschule in Linnich statt.

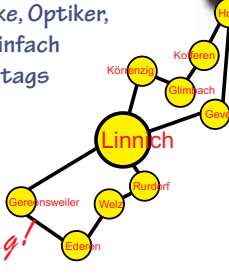


**Bürgerbus
Linnich**



Ob zum Arzt, Apotheke, Optiker, Bank, Rathaus oder einfach nur einkaufen, wochentags steht das Team vom Bürgerbus Ihnen vormittags zur Verfügung.

Wir sorgen für Anbindung!



Unser Angebot:

Stadtfahrt	1 €
in die Stadt	2 €
hin und zurück	3 €

am gleichen Tag!

Fahrerinnen oder Fahrer gesucht

Günter Bläsen
Tel.: 14 32

www.buergerbus-linnich.de

TAGESSTÄTTE
Lebensfreude

inkl. Fahrdienst

Eine Freude hier zu sein.

seit 2005



Tagespflege
Gönnen Sie sich eine Auszeit



ambulanter Pflegedienst
Pflege in Ihrem Zuhause

Neußer Str. 28 / 52441 Linnich
Tel.: 0 24 62 - 20 25 19
www.pflege-lebensfreude.de

Gutschein
für 3 kostenlose Schnuppertage

Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich

Programmübersicht November 2019

Öffnungszeiten

dienstags bis sonntags 11 - 17 Uhr
Das Museum hat auch an Feiertagen geöffnet, außer über Karneval vom 28. Februar bis zum 5. März 2019 sowie über Weihnachten und Neujahr vom 23. Dezember 2019 bis zum 1. Januar 2020.

Eintritt

6 Euro / ermäßigt 5 Euro / Familienkarte 14 Euro

Kindergärten und Schulklassen bis zur 4. Klasse haben freien Eintritt nach Voranmeldung.

Das Museum hat an Allerheiligen (1. November 2019) von 11 bis 17 Uhr geöffnet.

Sonntag, 3. November 2019, 11.30 Uhr

Öffentliche Führung

Das Museum im Überblick

Unter dem Titel „Das Museum im Überblick“ werden die Besucher von einer unserer Museumspädagoginnen fachkundig durchs Haus geführt.

Beginn: 11.30 Uhr, Gebühr: 2 Euro zusätzlich zum Eintrittspreis. Eine Anmeldung ist für Einzelpersonen nicht erforderlich, nur Gruppen werden um vorherige Anmeldung gebeten.

Samstag 9./ Sonntag 10. November 2019, jeweils 11 bis 17 Uhr

Workshop für Jugendliche und Erwachsene

Einführung in die Technik der Glasmalerei

Wir gewinnen in diesem Kurs einen Einblick in ein jahrhundertealtes Kunsthandwerk. Alle Arbeitsschritte (vom Entwurf über das Schablonieren und Glasschneiden bis zum Zusammenfügen der Einzelteile mit Bleiruten) werden in diesem Kurs vermittelt. Sie gestalten eine ca. DIN A4 große Kabinettsscheibe aus farbigen Gläsern.

Gebühr: 70 Euro für 2-Tages-Kurs zzgl. Material (ca. 30 Euro, je nach Verbrauch). Anmeldung: telefonisch unter 02462-99170 oder per E-Mail an info@glasmalerei-museum.de

Dienstag, 12. November 2019, 10 Uhr

Kunst, Kulinarisches & Festliches

Museumsfrühstück

Frühstücken Sie doch einmal im Museum! Am reichhaltigen Frühstücksbuffet

können Sie Ihren Gaumen verwöhnen. Anschließend werden Sie fachkundig durch unsere aktuellen Ausstellungen geführt.

Gebühr: 15 Euro pro Person für Eintritt, Frühstück und Führung
Anmeldung unter Telefon: 02462/9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

Freitag, 15. November 2019, 15 bis 16.30 Uhr

Christbaumkugeln

Workshop für Kinder ab 8 Jahren
Kinderleicht und schnell gestalten wir Christbaumkugeln und Weihnachtsdekoration. Wir verwenden spezielle Farben, die schön leuchten. Lasst Eure Fantasie spielen!

Gebühr: 6 Euro Kursgebühr zzgl. 8 Euro Material

Anmeldung: telefonisch unter 02462/99170 oder per E-Mail an info@glasmalerei-museum.de

Samstag, 16. November 2019, 10 bis 13 Uhr

Workshop für Jugendliche und Erwachsene

Glasverschmelzung - weihnachtlich

Aus selbst geschnittenen Glasstücken werden in der Fusing-Technik Weihnachtstdekorationen nach eigenen Entwürfen oder Vorlagen hergestellt.

Sofern vorhanden, bitte mitbringen: wasserlöslicher Filzstift, Glas-schneider.

Gebühr: 20 Euro zzgl. Material (45 Euro pro Kg Glas, je nach Verbrauch)
Anmeldung: telefonisch unter 02462/99170 oder per E-Mail an info@glasmalerei-museum.de

Sonntag, 17. November 2019, 12 Uhr

Eröffnung Benefizausstellung des Fördervereins DGML

Der Förderverein des Deutschen Glasmalerei-Museums bietet interessierten Besuchern erlesene Einzelstücke von renommierten Glaskünstlern zum Kauf an. Die Ausstellung läuft bis zum 22. Dezember 2019.

Freitag, 22. November 2019, 19.30 Uhr

Ausverkauf

Lesung

Erika oder der verborgene Sinn des Lebens



Wie ein riesiges Plüschschwein namens Erika dem Leben wieder einen - wenn auch verborgenen - Sinn gibt, davon erzählt Elke Heidenreich in einer ihrer schönsten Geschichten. Suzanne von Borsody, gefeierter Bühnen- und Fernsehstar, leiht der zaubernden Geschichte ihre Stimme, und das Trio Amati ergänzt die Lesung mit stimmungsvollen Werken der Klassik, Romantik und mit heiteren Jazzkompositionen.

Die humorige Geschichte um die Zweifel einer Frau und den Sinn des Lebens richten den Blick auf die nahe Adventszeit. „Betty hat richtig Schwein gehabt! Und dabei sah es zuerst gar nicht danach aus: Vor den Weihnachtstagen war ihre Stimmung nach einem schrecklichen Jahr auf dem Tiefpunkt, und kein Lichtblick war in Sicht. Das ändert sich erst, als ihr Ex-Freund Franz sie einlädt, die Weihnachtstage mit ihm zu verbringen. Um elsässischen Senf als Gastgeschenk zu besorgen, geht Betty ins KaDeWe und trifft dort auf Erika, ein lebensgroßes Schwein aus Plüsch. Eine Begegnung, die ihr Leben nachhaltig verändern wird...“

Herzlich willkommen zu einer humorig - stimmungsvollen Lesung. In der Pause werden ein Imbiss und Getränke gereicht. Die Veranstaltung ist eine Kooperation zwischen der Kreiskulturinitiative des Kreises Düren und dem Deutschen Glasmalerei-Museum Linnich.

Vorverkauf: Erw. 17 Euro

Abendkasse: Erw. 19 Euro

Einlass: 19.30 Uhr

Samstag, 23. November, 11 bis 13 Uhr

Workshop für Jugendliche und Erwachsene

Hinterglasmalerei

Anders als bei einer Glasmalerei erfolgt der Farbauftrag bei der Hinterglasmalerei auf die Rückseite des Glases sowie zusätzlich in umgekehrter Reihenfolge. Zuerst werden die Details gemalt, danach erfolgt die Gestaltung des flächigen Hintergrundes. In diesem Kurs gestalten wir moderne Glasbilder in einer raffinierten und jahrhundertealten Technik.

Gebühr: 15 Euro zzgl. ab 12 Euro Material (nach Verbrauch)

Anmeldung unter Telefon:

02462/9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

Donnerstag, 28. November 2019, 11 Uhr

Kunst, Kulinarisches & Festliches

Museumscafé

Während einer kleinen Führung können einzelne Kunstwerke in ruhiger und entspannter Atmosphäre erlebt werden. Bei anschließendem Kaffee und einem belegten Brötchen sprechen wir über Kunst und Kultur.

Gebühr: 10 Euro pro Person für Eintritt, Kaffee, Brötchen und Führung
Anmeldung unter Telefon: 02462/9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

Freitag, 29. November 2019, 15 bis 17 Uhr

Workshop für Kinder von 5 bis 12 Jahre

Kreativer Freitag für Klein & Groß

Dieses Angebot richtet sich besonders an Großeltern und Enkelkinder sowie Paten und Patenkinder, die einmal in kreativer Weise Zeit miteinander verbringen möchten: Kunst erleben und in der Museumswerkstatt der eigenen Fantasie freien Lauf lassen. Es werden unterschiedliche Maltechniken (auf Papier) und Glasgestaltungen angeboten.

Gebühr: 12 Euro Kursgebühr pro Paar je Kurs, inkl. Material

Anmeldung unter Telefon: 02462/9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

Samstag, 30. November 2019, 11 bis 17 Uhr

Workshop für Jugendliche und Erwachsene

Weihnachtliches in der Kupferfolientechnik

Aus selbst zugeschnittenen Glasstücken werden in der Kupferfolientechnik weihnachtliche Dekorationsobjekte wie Sterne, Engel, Teelichter oder Tannenbäume erstellt. Sie erlernen den Glaszuschnitt, das Ummanteln mit Folie sowie das Verlöten der Glasstücke.

Gebühr: 35 Euro zzgl. Material (ca. 15 - 25 Euro, je nach Verbrauch)

Anmeldung: telefonisch unter 02462/99170 oder per E-Mail an info@glasmalerei-museum.de



Evangelische Gemeinde Linnich

Sonntags 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst jeden 1. Sonntag im Monat um 11 Uhr Gottesdienst

Termine für November 2019

Asylberatung, jeden 2. und 4. Dienstag, 10-12 Uhr im Gemeindehaus mit Freya Lüdeke

Besuchsdienstkreis: 19.11.2019, 10.00 Uhr

Frauenhilfe: 14. + 28.11.2019, 14.30 Uhr

Frauenstammtisch: jeden 2. Dienstag im Monat, 19 Uhr

Ökumenisches Trauercafé: 7.11.2019, 15-17 Uhr im Martinuszentrum

Kreativkreis: 02 + 16.11.2019, 16-18 Uhr

Fit durch den Winter: jeweils mittwochs, 10-11 Uhr

Posaunenchor: jeden Mittwoch ab 18 Uhr, Interessierte sind herzlich Willkommen

Gospelchor „The Good News“, 04. + 18.11.2019 mit Andrea Katzenburg

Seniorentreffen: 21.11.2019, 14.30 Uhr

IFNOK: 07. + 21.11.2019, 19 – 21 Uhr mit dem Jugendteam

Katechumenenunterricht: 05. + 19.11.2019, 16.30 – 18 Uhr

Konfirmandenunterricht: 12. + 26.11.2019, 16.30 – 18 Uhr

Presbyteriumssitzung: 23./23.11.2019 (Klausurtagung) Grüner Hahn Jeden dritten Donnerstag im Monat um 18 Uhr im Gemeindehaus

Wir laden ein...

„Kinderkiste“ jeden Mittwochnachmittag von 15-17 Uhr für Kinder von 4-12 Jahren (außer in den Ferien!)

...zum Mittagstisch jeden Mittwoch um 12 Uhr im Gemeindehaus (außer in den Ferien!)

...zum ökumenischen Taizégottesdienst

Am 10. November 2019 um 18 Uhr wird in ökumenischer Verbundenheit ein gemeinsamer Taizégottes-

dienst in der katholischen Kirche St. Martinus stattfinden. Unter dem Motto „Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen“ wird der 30. Jahrestag des Falles der Berliner Mauer am 9. November 1989 zum Anlass genommen, über diesen Vers aus dem 18. Psalm nachzudenken. Dabei dürfen sich alle umfassen fühlen vom Lichterschein vieler Kerzen und den besonderen Gesängen aus Taizé. Sie sind herzlich willkommen!

... zum „Linnicher Orgelherbst“

Der „Linnicher Orgelherbst 2019“ soll einen besonderen Stellenwert der schönen und gut klingenden Orgel zur Geltung bringen. So wurden vier bedeutende Kirchenmusiker/innen eingeladen, an jeden Freitagabend im November jeweils um 19.30 Uhr ein Konzert zu geben. Der Eintritt ist wie immer frei. Wir bitten um Ihre Spenden zugunsten der Kirchenmusik in unserer Evangelischen Kirche am Altermarkt.

Folgende Konzerte werden stattfinden:

finden:

01.11.2019: Wolf-Rüdiger Spieler (Köln), „Media in morte sumus“ – Musik zur stillen Zeit – Konzertante Orgelimprovisationen

08.11.2019: KDM Lothar Graap (Berlin), Werke der Bachzeit und Eigenkompositionen mit Wiebke Harbeck, Flöte

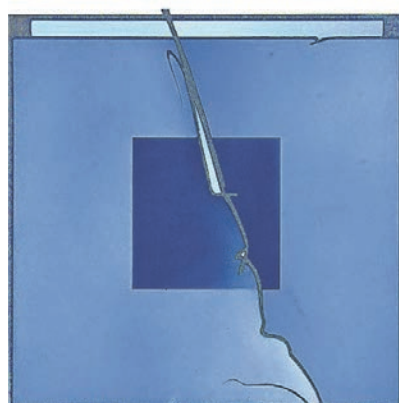
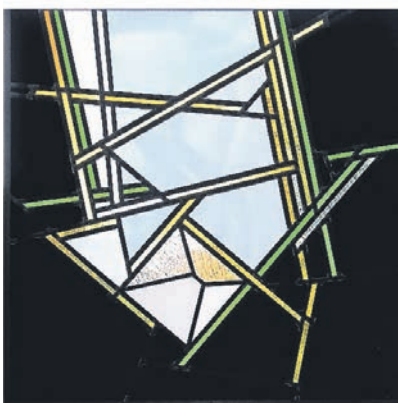
15.11.2019: KMD Ruth Forsbach (Remscheid), „Ach Gott, vom Himmel sieh dar ein“ Orgelmusik zum Volkstrauertag

Werke von Bach, Brahms, Wooyrsch, u. a.

22.11.2019 KDM Jens-Peter Enk (Wuppertal) Orgelmusik zum Ewigkeitssonntag Werke von Buxtehude, Leyding, Mendelssohn Bartholdy, u. a.

Vorschau:

Sonntag, 1. Dezember 2019, 15 Uhr Prof. Stefan Palm (Jülich), Traditionelles Orgelkonzert zum 1. Advent



Eröffnung der Benefiz-Ausstellung im Deutschen Glasmalerei-Museum

Alle zwei Jahre veranstaltet der Förderverein des deutschen Glasmalerei-Museums eine Benefiz-Ausstellung zugunsten des Museums.

Auch in diesem Jahr ist es gelungen, eine exquisite Sammlung mit Werken zeitgenössischer Künstler und bedeutender Glasmaler zusammenzutragen: Ludwig Schaffrath, Johannes Schreiter, H.A. Schult, Anton Wendling, Jochem Poensgen, Renato Santarossa, Jean Cocteau oder Jean Marais, um nur

einige zu nennen. Dank der großzügigen Unterstützung der Glasmalwerkstätten Oidtmann und Peters sowie privater Spender*innen ist es möglich, diese Exponate zu günstigen Preisen anzubieten.

Der Erlös fließt gänzlich dem Museum zu.

Eröffnet wird die Ausstellung am Sonntag, den 17. November um 12 Uhr.

Bis zum 22. Dezember ist sie für Interessierte zugänglich.



St. Martin Linnich 2019

Nach dem Tod von Susi Brauweiler bemüht sich weiterhin ein Arbeitsausschuss unter der Federführung von Annemie Meurer, einen St.-Martin-Zug für die Kinder unseres Städtchens zu organisieren.

Als St. Martin hat sich wieder Kai Vollmer zur Verfügung gestellt, der Zug wird musikalisch durch die Musikfreunde Gereonsweiler e.V. begleitet, Weckmänner backt wieder die Bäckerei Schrapper.

Um 17.30 Uhr findet in der Kath. Pfarrkirche St. Martinus eine Aussendungsandacht statt, die von den Gemeindefereferentinnen zusammen mit den Pfadfindern gestaltet wird.

Anschließend zieht der Fackelzug, begleitet von unserer Feuerwehr, durch die „Oberstadt“ und in die Kirche zurück.

Hier erfolgt die Ausgabe der Weckmänner an die Kinder. Vor der Kirche wird von der Stadtgarde Linnich Glühwein angebo-



ten. Allen Beteiligten herzlichen Dank! Um dies alles durchführen zu können und weiterhin mit allen Linnicher Kindern die wertvolle Tradition des St. Martinfestes feiern zu können, ist der Arbeitsausschuss auf finanzielle Unterstützung angewiesen. In Linnicher Geschäften sind zu diesem Zweck gelbe und grüne Sparelefanten aufgestellt. Wir bedanken uns!

Wir möchten DANKE sagen

Hiermit möchten wir uns bei all unseren treuen Kunden bedanken, die uns in den vergangenen 53 Jahren begleitet haben.

Mit Daniela und Markus Zander haben wir für unser Traditionsgeschäft in Linnich Nachfolger gefunden. Die Tradition sei den beiden wichtig und vieles solle unverändert bleiben, bekundeten beide in einem Gespräch.

Die Neueröffnung findet am Sonntag, 01.12.2019, statt. Alle Interessierten sind recht herzlich eingeladen auf ein Begrüßungsgetränk vorbei zu schauen.

Wir wünschen Daniela und Markus viel Erfolg für ihren Neustart!

Julia & Kurt Brauweiler und das Team von „Schreibwaren Marianne Kaufmann“



St. Josef
KRANKENHAUS LINNICH

Gesundheitszentrum Linnich am St. Josef-Krankenhaus

Im **Gesundheitszentrum Linnich** starten Ende Oktober sechs (!!!) Kurse: **Wirbelsäulengymnastik** ...wirkt Wunder! Mit richtig guten Rückenübungen bekämpft man Rückenbeschwerden und Verspannungen. Erkrankungen und Fehlstellungen können die gesamte Lebensqualität massiv einschränken. ...Entscheiden Sie sich - für:

Montag, 28.10.2019 von 10:00 h bis 11:30 h // von 18:00 h bis 19:30 h // von 19:45 h bis 20:45 h.

Mittwoch, 30.10.2019 von 17:30 h bis 19:00 h // 18:00 h bis 19:30 h // von 19:30 h bis 21:00 h.

Weitere Informationen finden Sie unter

www.krankenhaus-linnich/Rubrik:Gesundheitszentrum.



Förderverein Schwimmsport im Hallenbad Linnich e.V.

lädt wieder ein zur **HAPPY HOUR** **IM HALLENBAD**

Eine Stunde lang freier Eintritt
für Kinder und Jugendliche
an jedem dritten Mittwoch im Monat
im Linnicher Hallenbad RUBA
von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr



Der nächste Termin:

20. 11. 2019

Viel Spaß wünscht der Förderverein,

Tel: 8807 oder 01590 1461740



Rockeinstand mit U2-Tributeband

Konzertabend in der Begegnungsstätte mit „Achtung Baby!“ – Multimediashow für Ohr und Auge

Nach dem Eröffnungswochenende mit dem Comedian Hasenraths Will folgt eine Woche später der Härtestest, ob sich Linnichs neue Integrative Kultur- und Begegnungsstätte als Rocktempel eignet. Am Samstag, 16. November, heißt es ab 20 Uhr „Achtung Baby“ auf der Bühne, und das Publikum im Saal darf sich auf zwei ebenso rockige wie gefühlvolle Stunden mit einer der besten deutschen U2-Tribute-Bands freuen.

„Achtung Baby“ sind mittlerweile seit fast zwei Jahrzehnten deutschlandweit gefragt, wenn es um eine Tributeshow für die irische Band U2 geht. Das Quartett aus Dublin selbst feierte in diesem Jahr sein „Vierzigjähriges“, ein ungewöhnliches Jubiläum im schnelllebigen Rockgeschäft. Für „Achtung Baby“ – im Übrigen Titel des siebten Studioalbums der Iren – bedeutet diese langen Bandgeschichte einen enormen Songfundus, aus dem sie schöpfen können, um die Konzertbesucher mit auf eine Reise durch die 40 Jahre andauernde Erfolgsstory der „rocking Dubliners“ zu nehmen.

Größtes Anliegen der vier Lüneburger ist und bleibt es, das Gefühl, den Sound und die Seele der Musik der vier Iren zu vermitteln. Vom New

Wave und Punk geprägten Beginn in den späten 70er Jahren, zu hören in „I Will Follow“ oder „Out Of Control“, über die Zeit des Aufbruchs und des politischem Engagements der 80er Jahre, die im bis zu diesem Zeitpunkt größten Rockfestivals der Geschichte, dem Live Aid Festival 1985 mit Titeln wie „Bad“ und „Sunday Bloody Sunday“ gipfelten, bis zur heute gigantisch anmutenden 360 Grad Multimedia-Show unterstrichen mit Songs wie „Beautiful Day“, „Magnificent“. Selbstverständlich bekommt der Konzertbesucher auch viele weitere große Hits von „One“ über „Where The Streets Have No Name“ bis hin zu „With Or Without You“ gefühlvoll und hautnah geboten. Für die Fangemeinde im Saal wird sich hinreichend Gelegenheit bieten, ihr Textwissen beim „sing along“ unter Beweis zu stellen, wenn die Vier aus Lüneburg Bono, The Edge, Adam Clinton und Larry Mullen huldigen. Neben dem Ohr wird an diesem Abend auch das Auge verwöhnt. Angelehnt an die enorme Multimediashow, mit der U2-Konzerte zu einem Gesamtkunstwerk erhöht wurden, werden auch die vier Lüneburger von einer eigens kreierten Video-Show unterstützt, die dem Liveauftritt eine besondere Note ver-



So nah wie möglich am Original – das ist der Anspruch der U2-Tributeband „Achtung Baby!“
Foto: Victoria Glaser

leihen. Achtung Baby sind: Nobo (Micha Van De Weg) vocals; The Fake (Carsten Stiehr) Gitarre; Mad M Clinton (Andreas Hellwig) Bass; MarryLullen terciario (Henning Thomsen) Drums. Das Konzert findet statt am Samstag, 16. November, in der Integrativen Kultur- und Begegnungsstätte, Place de Lesquin in Linnich. Beginn 20

Uhr, Einlass 19 Uhr.
Karten im Vorverkauf: 16 Euro zzgl. 0,39 Euro Servicegebühr, Abendkasse 19 Euro. Vorverkauf: www.eventbrite.de; Schreibwaren Kaufmann, Rurstraße, Linnich; Vielhaarmonie Schleipen, Prämienstraße, Linnich-Rurdorf; Kiosk & Stehcafé Göbels, Rurdorfer Straße, Linnich. Mehr dazu: www.rurdorf-special.de



Auf Spurensuche in Rüdesheim

Frauenturngruppe des Pol.-TuS Linnich unterwegs am Rhein

Warum ist es am Rhein so schön, fragte sich die Mittwochsgruppe der Turnabteilung des Pol.-TuS Linnich. Um das zu erkunden, hatten die Frauen zusammen mit ihrer Übungsleiterin Anke Dohmen schnell das Ziel ihrer diesjährigen, inzwischen schon traditionellen jährlichen Ausflugsfahrt gefunden. Rüdesheim am Rhein war das Ziel der Reise mit dem Sozialmobil der Stadt Linnich.

Die Stadtführerin erwartete die Gruppe schon auf dem Marktplatz zur Stadtführung. Sie erzählte aus der langen Geschichte der Stadt und führte die Frauen an alle historischen Gebäude, wie den Adlerturm, die Boosenburg, die Brömserburg und den Klunkhardshof. Die berühmte Drosselgasse mit ihrem Kopfsteinpflaster und den vielen Lokalen gehörte ebenso zur Stadtführung. Für das mittelalterliche Foltermuseum blieb keine Zeit mehr.

Der Samstag begann mit einer Schifffahrt von Rüdesheim nach Assmannshausen. Von dort ging es hoch hinaus mit der Sesselbahn in den Niederwald. Gewandert wurde dann am Jagdschloss mit seinem Wildgehege vorbei bis zum Niederwald-Denkmal, auf dem die Germania mit Kaiserkrone und Schwert in 38 Meter Höhe thront. Sie blickt über die Rüdesheimer Weinberge und den Rhein. Das Denkmal symbolisiert die Gründung des Deutschen Kaiserreiches nach dem deutsch-französischen Krieg 1870/71.

Der Spaziergang ging weiter zum Niederwaldtempel. Der Ausblick auf das Rhein- und Nahetal war über-

wältigend. Auch eine Zauberhöhle musste auf jeden Fall erkundet werden. Es stellte sich heraus, dass die „Zauberhöhle“ ein 60 Meter langer ummauerter Gang war, der zu einer Rotunde führte. Man ging durch eine absolute Finsternis und kam dann ins Licht mit einer zauberhaften Aussicht auf den Rhein. Zurück nach Rüdesheim schwebte man mit der Kabinenbahn über den Weinbergen bis hinunter in die Drosselgasse. Dort erwartete die Gruppe ein buntes Treiben. In der Drosselgasse wurde dann der berühmte Rüdesheimer Kaffee genossen.

Ein weiterer Ausflug führte die Gruppe mit dem Schiff zur Burg Rheinstein. Die Burg war die erste Burg der Rheinromantik, die im 19. Jahrhundert wiederaufgebaut wurde. Romantische Gärten erlaubten einen traumhaften Blick ins Rheintal. Der Gruppe war es möglich, die Burg auch im Inneren zu besichtigen. Eine Fahrt an den Rhein muss natürlich auch eine Weinprobe beinhalten. Bei der Verkostung herrlicher Rheinweine erzählte der Winzer Interessantes über den Weinbau am Oberrhein.

Wer jetzt Lust bekommen hat, einen der jährlichen Ausflüge einmal miterleben und so ganz nebenbei in der übrigen Zeit des Jahres ein bisschen Sport zu treiben, ist herzlich eingeladen zu einem Probetraining. Die Mittwochsgruppe trifft sich immer in der Zeit von 19.45 Uhr bis 21.15 Uhr in der Turnhalle der ehemaligen Realschule, heute Gesamtschule Aldenhoven/Linnich am Bendeweg in Linnich. Neue Mitglieder werden jederzeit herzlich willkommen geheißen.

Detlef Heppener zeigt seine Bilder

Detlef Heppener stellt zurzeit seine Bilder im St. Josef-Krankenhaus aus. Die Ausstellung ist im Foyer des Linnicher Krankenhauses zu sehen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, die Gemälde von Landschaften, Blumen, Sonnenuntergängen anzuschauen.

Heppener malte bereits hobbymäßig, als er beruflich als Bauhelfer, Pflasterer und Polier tätig war. Begonnen hat er in der Schule, wo er in Kunst immer ein „sehr gut“ hatte. Schon seine Mutter bemalte nach dem Krieg Laken

oder Bettbezüge, die auch schon mal als Tischdecken ausgeschickt wurden. „Gemalt wurde besonders im Winter und jetzt als Rentner erst recht“, so Heppener, der seit seinem Renteneintritt mehr Zeit für die Malerei hat.

„Wir freuen uns sehr über die neue Ausstellung und hoffen, dass die Bilder wieder unsere Patienten und Patientinnen, Besucher und Besucherinnen sowie Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen inspirieren und erfreuen“, so Judith Kniepen, Geschäftsführerin Katholische Nord-Kreis Kliniken Linnich und Jülich GmbH.

Fotowelt und Fotobuch

Die Möglichkeiten, digitale Bilder zu präsentieren, beschränken sich nicht nur auf den PC: Fotobücher oder mit den eigenen Bildern bedruckte Kalender, Poster, Tassen, Kissen usw. sind schöne Erinnerungen und eine ganz persönliche Geschenkidee. Die VHS Jülicher Land bietet ab dem 12. November ein Seminar zur Erstellung von Fotobüchern und weiteren Fotoprodukten unter der Leitung von Gunnar Schmitt an. Dieses findet an fünf Terminen jeweils dienstags von 10 bis 12.15 Uhr im EDV-Raum der VHS in der Grundschule in Linnich statt. Die Teilnehmenden gestalten Sei-

te für Seite aus eigenen Reise-, Hobby- oder Familienfotos einen persönlichen Fotobildband und anderes und erlernen so schrittweise den Umgang mit der CEWE-Bearbeitungssoftware.

Zum Abschluss können die erstellten Entwürfe an das Fotolabor geschickt und die Fotoprodukte dort gedruckt werden. Rechtzeitig vor Weihnachten halten die Teilnehmer ihre Ergebnisse in der Hand und können diese an Freunde und Familie verschenken.

Anmeldung und weitere Informationen mit Angabe der Kurs-Nr. E03-130 unter Tel. 02461/632-19/-20/-31 oder www.vhs-juelicher-land.de.

Smartphone-Kurs in Linnich

Die anfängliche Freude, endlich ein Smartphone oder ein Tablet zu besitzen, schwindet schnell, wenn sich bei der Handhabung Fragen und Probleme ergeben. Um unerfahrene Nutzer beim Kennenlernen ihres Gerätes zu unterstützen, bietet die VHS Jülicher Land nun auch in Linnich einen Kurs an: Das „AndroidCAFÉ“ ab dem 10. November mittwochs von 10 bis 12.15 Uhr richtet sich an alle, die ein Smartphone oder Tablet mit

dem Betriebssystem ANDROID ihr Eigen nennen und findet im EDV-Raum der VHS in der Grundschule statt (Kurs-Nr. E03-103). Weitere Kurse für erfahrene Nutzer oder Besitzer eines iPhone von Apple beginnen in der gleichen Woche in Jülich.

Anmeldung und weitere Informationen in der Geschäftsstelle der VHS unter 02461/632-19/-20/-31 oder www.vhs-juelicher-land.de. Weitere

„Kölle zo Jaß en Kofferen am Schroof“

Das Trommler- und Pfeiferkorps Kofferen 1970 e.V. feiert vom 14.-16.08.2020 sein 50-jähriges Jubiläum. Ein Höhepunkt der Jubiläumsveranstaltungen findet am Samstag, 15.08.2020, im Festzelt am Schroof statt. Das Motto dieser Veranstaltung lautet: „Kölle zo Jaß en Kofferen am Schroof“. Für die musikalische Unterhaltung an diesem Abend gelang es, folgende namhafte Kölner

Bands zu verpflichten: Boore, Cat Ballou, Domstürmer, Miljö und Pläsier. Der offizielle Vorverkauf startet am 2. November 2019. Karten sind bei den u.a. Vorverkaufsstellen erhältlich: Raiffeisenbanken Körrenzig und Lövenich. Sport Schaaf – 52441 Linnich, Rurdorfer Str. 2. Helmut Schmitz, 52441 Linnich-Kofferen-Dingbuchstr. 1a, Tel. 02462/205557 – E-Mail: lari-dah@web.de

Am 16. November 2019 eröffnen wir für Sie unsere glitzernde und glimmernde Adventausstellung

Blumenhaus Hofmann



Samstag/Sonntag, 16./17.* und 23./24.11.* von 11–16 Uhr geöffnet.

52441 Linnich · Rurdorfer Straße 50–52
Tel. 02462/1840 · 02462/3045

* außerhalb der gesetzl. Öffnungszeiten keine Beratung und kein Verkauf!



Mundartlesung: Linnich, meine Heimatstadt

Der Linnicher Geschichtsverein 1987 e.V. lud auch in diesem Jahr im Rahmen des Linnicher Kultursommers zu einer Mundartlesung in das Heimatmuseum. Der Arbeitskreis Mundart hatte in diesem Jahr eine Lesung unter dem Motto „Lennich, mie Heimatstädtche“ organisiert. Vorgetragen wurden 15 kleine Erzählungen rund um Heimat und Linnich. Erzählungen über die Kirmes, die Pferdemonsterung und über Linnicher Urgesteine. Außerdem wurde das ‚Geheimnis‘ gelüftet, was ein echter Linnicher ist: Schneider Trumpf. Während andere in der Hubertusschlacht Leben und Leben riskierten, saß der Linnicher Schneider auf einer Linde und berichtete dem Jülicher

Herzog vom Schlachtverlauf. Er sei es auch gewesen, der der Linnicher Bevölkerung den Sieg verkündete. Die Mundorgel (auch Trumpf genannt) wurde Teil des alten Linnicher Stadtwappens, wie es heute noch am Heimatmuseum und im Rathaus zu sehen ist. Die Lehre der Geschichte: Nichts getan, aber der Held des Tages. Aufgrund personeller Umbrüche wird im kommenden Jahr keine Mundartlesung stattfinden. Der Mundartkreis trifft sich jedoch weiterhin einmal im Monat im Bürgerhof Tielens. Die Termine finden Sie im Jahresprogramm des Linnicher Geschichtsvereins oder auf www.linnicher-geschichtsverein.de. Neue Mitstreiter sind stets willkommen.



Präsident der Vereinigten Schützengesellschaften Linnich wiedergewählt

Wahlen und die Gestaltung des Schützenfestes 2020 sowie der Bericht des Ausschusses für Neuorganisation waren die wichtigsten Tagesordnungspunkte der Generalversammlung der Vereinigten Schützengesellschaften Linnich.

Für das Amt des Präsidenten stellte sich Uli Chowanetz, Mitglied der St. Hubertus-Schützengesellschaft zur Wahl und wurde für weitere vier

Jahre bestätigt. Präsident Uli Chowanetz bildet mit Matthias Lieven, Mitglied der Schützengilde, und Michael Havertz, Mitglied der St. Sebastianus-Schützengesellschaft, den engeren Vorstand der Vereinigten Schützengesellschaften Linnich.

Als Leitung der Musikkommission wurde Stefan Kurth gewählt. Für den Discoabend wird Lucas Bothe verantwortlich sein.

Aufgrund von Bautätigkeiten im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes steht der Place de Lesquin auch 2020 als Kirmesplatz für die Linnicher Bronk vom 6. Juni bis 11. Juni 2020 nicht zur Verfügung. Als Alternative werden voraussichtlich der Schulhof der Gesamtschule und der Sportplatz genutzt werden.

Da geplant ist, den Sportplatz 2020 als neuen Kunstrasenplatz anzule-

gen, muss ein neuer Standort für die Vogelschussanlage gefunden werden.

Die Vereinigten Schützengesellschaften sind zuversichtlich, dass auch im kommenden Jahr in Zusammenarbeit mit der Verwaltung alle anstehenden Probleme gelöst werden können und der Durchführung einer schönen Bronk nichts im Wege steht.



Wiederaufbau – Währungsreform – Wirtschaftswunder

Der Linnicher Geschichtsverein 1987 e.V. lud zu seinem dritten Veranstaltungsabend in den Linnicher Rathaussaal. Wie schon zuvor, führte Vorstandsmitglied Heinz-Martin von dem Broch durch den Abend.

Die ersten Vorträge befassten sich mit dem zerstörten Linnich, der Flucht und der Rückkehr der Linnicher in ihre Heimatstadt. Diesmal standen die Jahre 1945-1955 mit Wiederaufbau, Währungsreform und Wirtschaftswunder im Fokus. Einen besonderen Schwerpunkt legte von dem Broch beim Wieder-

aufbau des Vereinslebens in der Stadt. 1947 fand die erste Kirmes nach dem Krieg statt, allerdings noch ohne Schützenumzug. Das Schützenwesen wurde schrittweise wieder Teil des kulturellen Lebens. Der erste Umzug, noch in zivil, fand 1948 statt. Erst 1950 präsidierte mit Johann Löhr der erste Schützenkönig nach dem Krieg. Nach dem Einzug der Polizei entwickelt sich 1952 aus dem Turn- und Sportverein, der PolTus, der bis heute einer der größten Vereine im Stadtgebiet ist. Die Feuerwehr feierte am 1. August 1954 ihr 60-jähriges Bestehen. Der Linnicher Männergesangver-

ein konnte 1949 mit fünfjähriger Verspätung ihr 100-jähriges Bestehen nachfeiern. Zur Gestaltung und Pflege der Stadt gründete sich im Mai 1952 der Verkehrs- und Verschönerungsverein, der sich u.a. um die Wiederherstellung des Volksgartens für Spaziergänge kümmerte. Mit dem Wiederaufbau eng verbunden war auch der wirtschaftliche Aufschwung. Dieser ging auch an Linnich nicht vorbei. Am rechten Rurufur entstand die Seidenweberei Colsmanns, später Jagenberg, dann PKL und schließlich SIG combibloc. Gegenüber wurde die

Herdefabrik Coenen aufgebaut, die auch das Vereinsleben unterstützte und u.a. Räumlichkeiten für größere Veranstaltungen zur Verfügung stellte.

Nach dem Krieg war Linnich fast vollständig zerstört. Den Bürgerinnen und Bürger gelang es innerhalb kürzester Zeit die Stadt baulich, wirtschaftlich und kulturell wieder aufzubauen. Eine beeindruckende Leistung. Der Linnicher Geschichtsverein wird die Vortragsreihe mit Heinz-Martin von dem Broch auch im kommenden Jahr fortsetzen.

Filipa Wellenbrock siegt mit 0,05 Punkten Vorsprung

Auch Jette Braun siegreich beim Kinderhallenturnfest

Wieder einmal war die Turnabteilung des Pol.-TuS Linnich Ausrichter des alljährlichen Kinderhallenturnfestes des Turnverbandes Düren. Insgesamt 77 Kinder, darunter 16 Jungen, fanden sich am ersten Oktobersamstag in der Sporthalle der Gesamtschule in Linnich ein, um sich im fairen Wettkampf miteinander zu messen. Stefanie Koenigs hat mit ihrer großen Helferschar einmal mehr ihr gutes Organisationstalent bewiesen und das Kinderhallenturnfest zu einem tollen Erlebnis werden lassen.

Aus insgesamt sieben Vereinen gingen 61 Mädchen und 16 Jungen an den Start. Neben dem ausrichtenden Verein Pol.-TuS Linnich traten die Vereine Dürener TV, Birkesdorfer TV, SV Erftstolz-Niederaußem, TB Breinig, TC Kreuzau und TV Kelz zum Leistungsvergleich an. Sehr erfreulich, dass auch bei den Jungen wieder Nachwuchs vorhanden ist. In der Gruppe der Jüngsten gingen zehn Jungen an den Start.

Die Verantwortlichen hoffen denn auch, dass sie dabei bleiben und auch in den nächsten Jahren ihr Können zeigen.

Die Zuschauer waren jedenfalls sehr angetan von ihren Leistungen. Dies trifft aber auch auf die Darbietungen der Mädchen zu, die wieder hohes Niveau boten.

Viel Applaus von den zahlreichen Zuschauern belohnte denn auch die jungen Sportlerinnen und Sportler.

Am Ende hatte bei den Jungen einmal mehr der Dürener TV die Nase vorn. Mit 5 von insgesamt 9 Podestplätzen untermauerten sie ihre Vormachtstellung. Hier holte der Pol.-TuS Linnich, der mit zwei Jungen am Start war, mit Paul Bold einen zweiten Platz in der Jahrgangsguppe 2007/2008.

Bei den Mädchen war mit 11 von 17 Podestplätzen einmal mehr der Birkesdorfer TV Klassenprimus. Doch auch in diesem Jahr konnten sich zwei Linnicher Mädchen gegen diese Übermacht durch-



setzen. In ihrer Jahrgangsguppe 2009/2010 setzte sich mit nur 0,05 Punkten Vorsprung Filipa Wellenbrock gegen ihre Konkurrentin Louisa Hünerbein durch. In der Jahrgangsguppe 2003/2004 siegte die Linnicherin Jette Braun. Knapp am Podest vorbei geschrammt sind Amelie Flesch und Rieke Bertram in ihren Jahrgangsguppen, ebenfalls beide vom Pol.-TuS Linnich.

Insgesamt gewann der Pol.-TuS Linnich bei den Mädchen 8 Top 10 Plätze.

Alle Turnerinnen und Turner erhielten neben der Urkunde ein kleines Geschenk sowie die Podestplatzierten Medaillen.

Die vollständigen Ergebnislisten vom Wettkampf können Interessierte unter www.pol-tuslinnich.de einsehen.



GALLier engagieren sich zweifach für guten Zweck

Gesamtschule Aldenhoven-Linnich läuft beim ALS-Spendenlauf und für die Martinusaktion

Für die gute Sache ging die Gesamtschule Aldenhoven-Linnich sowohl im September als auch im Oktober an den Start und die jungen GALLier zeigten einmal mehr, dass sie ihrem Motto „Gemeinsam-Aktiv-Lernfreudig“ alle Ehre machen und sich sehr engagiert für den guten Zweck einsetzen.

Bei herrlichem Spätsommerwetter versammelten sich die GALLier mit Eltern, Schülerinnen und Schülern sowie zahlreichen Lehrkräften am Samstag, 21. September, auf dem Sportplatz in Linnich, um den ALS-Spendenlauf läuferisch zu unterstützen. Gemeinsam wurden fleißig die Runden gedreht und so der soziale Gedanke mit der

sportlichen Aktivität verbunden. Vor allem die Sportklassen zeigten sich hier sehr aktiv und konnten so eine große Spendensumme einsammeln.

Gute Tradition der Gesamtschule ist der herbstliche Spendenlauf. So starteten die Pennäler am 8. Oktober GAL für die Martinusaktion Aldenhoven und für den Förderverein der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich. Dabei beteiligte sich die gesamte Schule an der Spendenlaufaktion. So drehte die Unterstufe im Römerpark in Aldenhoven ihre Runden und die Mittelstufe marschierte entlang der Rur rund um Linnich. Trotz feuchtem Herbstwetter zeigten

sich die Schülerinnen und Schüler erneut sehr lauffreudig für die gute Sache. Die Martinusaktion Aldenhoven unterstützt in diesem Jahr die Jasmin-Hilfe, die unter dem Motto „Suha und Jamil – Lernen an der Grenze“ ein Projekt für syrische Flüchtlinge im Libanon ins Leben gerufen hat. Syrische Lehrerinnen bringen hier Kindern unter Zeltdeckern oder unter freiem Himmel auf spielerische Art Lesen, Schreiben und Rechnen bei.

Das soziale Miteinander und der Einsatz für Benachteiligte ist ein wichtiger Bestandteil des Schullebens an der GAL, welcher bei diesen beiden Spendenläufen wieder einmal eindrucksvoll unter Beweis gestellt wurde.



Ehrenamtler der GdG Linnich besuchen „Römerstadt“ Zülpich

Auch in diesem Jahr lud Pfarrer Philippen wieder alle ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen seiner fünf Gemeinden als Dank für die geleistete Arbeit zu einem gemeinsamen Ausflug ein. Das Ziel war die Römerstadt Zülpich im Kreis Euskirchen. Zülpich existiert seit dem 1. Jahrhundert vor Christus und ist bekannt durch die Schlacht von Zülpich im Jahr 496 v. Chr.

Zuerst führte der Weg die Gruppe in die Pfarrkirche St. Peter. Die Kirche findet ihre erste urkundliche Erwähnung im Jahr 848.

Am 24. Dezember 1944, also kurz vor Ende des Krieges, wurde die Kirche bombardiert und fast vollständig zerstört. Der Grundstein für den Neubau des heutigen Gotteshauses wurde 1952 gelegt. Viele Überreste der alten Kirche wurden in die neue Pfarrkirche integriert und bleiben so der Nachwelt erhalten. Den interessierten Zuhörern wurden die Kostbarkeiten des Gotteshauses wie z. B. der Antwerpener Schnitzaltar, die neugotischen



Beichtstühle, die romanische Krypta aber auch die imposante neue Orgel und vieles mehr ... ausführlich erklärt.

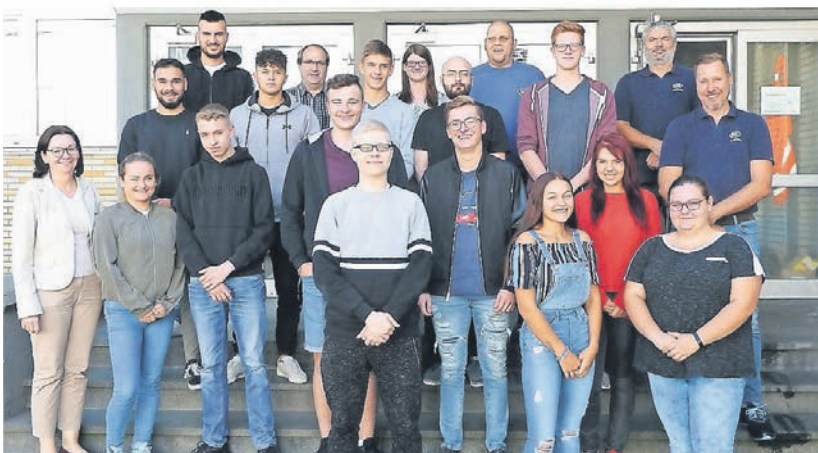
Weiter ging der kulturelle Teil des Ausflugs mit einer Führung durch die Römerthermen – dem Museum für Badekultur.

Die Römerthermen luden zu einer Zeitreise durch 2000 Jahre Badekultur ein. Das Herzstück des Museums sind die original römischen Thermen. Die Führerin erklärte,

dass die Thermen aus dem 2. Jahrhundert zu den Besterhaltenen ihrer Art nördlich der Alpen gehören. Es war schon sehr interessant zu sehen und zu hören, wie im Mittelalter auf Burgen und in den großen Städten Körperhygiene betrieben und wie gebadet wurde. Man hätte der Führerin noch lange zuhören können, doch es wartete schon ein wohlschmeckendes Mittagessen auf die hungrigen Ausflügler. Das gemeinsame Mittagessen ist im-

mer eine gute Gelegenheit, neue Mitarbeiter kennen zu lernen, interessante Gespräche zu führen, sich auszutauschen und bereits bestehende Kontakte zu intensivieren.

Um das hervorragende Essen besser verdauen zu können, war im Anschluss an die Mittagspause eine Wanderung um den Zülpicher See vorgesehen. Der Zülpicher See ist bei der Rekultivierung ehemaliger Tagebaufläche in den 70ern entstanden. Rund um den See führt ein wunderschöner Wanderweg, der zu einem beschaulichen und interessanten Spaziergang einlud. Nach der wohltuenden Wanderung ging es dann wieder zurück in die Innenstadt, wo köstlicher Kuchen auf die schon wieder hungrigen Wanderer wartete. Die überaus gesellige Kaffeetafel bildete wie in jedem Jahr den Abschluss des wieder einmal sehr gelungenen Ausfluges. Ein besonderes Dankeschön gilt Pfarrer Philippen, der die Fahrt perfekt organisiert und geplant hat.



Am Standort Linnich werden aktuell 47 Auszubildende in den Berufen Packmitteltechnologie, Medientechnologie Druck, Mechatronik, Elektronik und Industriemechanik in einem eigenen, neuen Ausbildungszentrum ausgebildet. Fotos: SIG



Ein Highlight der Einführungsfahrt war ein zweitägiges Bauprojekt bei der Waldgrundschule in Wehrda. Die jungen Schüler wünschten sich Sitzgelegenheiten und Murelbahnen für ihren Schulhof – dabei wollten die SIG-Azubis helfen. Ziel war es, die Sitzgelegenheiten und Murelbahnen exakt nach den Wünschen der Kinder aber auch TÜV-gerecht zu bauen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen.

14 junge Leute starten ins Berufsleben

Ausbildung bei SIG legt die Grundlagen für den beruflichen Lebensweg

Seit 56 Jahren bildet SIG erfolgreich in diversen gewerblichen Berufen aus und setzt auch in Zukunft auf Nachwuchsförderung. Am Standort Linnich werden aktuell 47 Auszubildende in einem eigenen, neuen Ausbildungszentrum ausgebildet. SIG gehört damit zu den größten Ausbildungsbetrieben in der Region. Mit einem außergewöhnlichen Event begannen Anfang September 14 junge Leute ihre Ausbildung bei SIG in Linnich. Zur Teamförderung stand eine fünftägige Einführungsfahrt nach Wolfshausen bei Marburg auf dem Programm. Die BSJ Bildungsstätte in Wolfshausen bietet den passenden Rahmen für außergewöhnliche Outdoor-Aufgaben, denn sie liegt mitten im Wald. Die Azubis mussten beispielsweise auf niedrigen

Seilelementen (low ropes) eine scheinbar „unlösbare“ Aufgabe meistern – den Schlüssel zum Erfolg konnte man nur gemeinsam finden. Nicht minder spannend und herausfordernd gestaltete sich der Parcours im Hochseilgarten.

Beim „Duell“ Azubis gegen Ausbilder galt es wie in der TV-Show „Schlag den ...“ verschiedene Fragen zu beantworten und Aufgaben zu lösen. Am Ende gingen die Auszubildenden erstmals als Sieger hervor – Spaß hatten jedoch alle an diesem kurzweiligen Abend.

Ein weiteres Highlight war das zweitägige Bauprojekt bei der Waldgrundschule in Wehrda. Die jungen Schüler wünschten sich Sitzgelegenheiten und Murelbahnen für ihren Schulhof – dabei sollten die SIG-Azubis helfen. Ziel war es, die Sitzgelegenheiten und

Murelbahnen exakt nach den Wünschen der Kinder aber auch TÜV-gerecht zu bauen. Auf dem Schulgelände sägten die Auszubildenden der SIG Bretter, montierten Latten und lackierten alles kunterbunt, exakt nach den Vorgaben der Kinder. Das war ein tolles Erlebnis für die jungen Leute, die teilweise zum ersten Mal in ihrem Leben eine Bohrmaschine oder Säge in ihren Händen hielten. Andere entpuppten sich bereits als handwerkliche „Profis“.

Auch Elmar Mehlhase und Saban Mese als Betriebsräte sowie Florian Adam als Vertreter der Jugend- und Auszubildendenvertretung der SIG Combibloc GmbH in Linnich, ließen es sich nicht nehmen, den neuen Mitarbeitern des Unternehmens einen Besuch abzustatten. Nach

einem gemeinsamen Abendessen standen sie den Auszubildenden Rede und Antwort und gaben auch von ihrer Seite wichtige Einblicke in das Arbeitsleben bei der SIG.

Ausbildungsleiter Herbert Reis: „Das Feedback zur Fahrt war sehr positiv. Das Teambuilding hat sehr gut funktioniert und wir sind sehr zuversichtlich, dass die gemeinsamen Erlebnisse und Teamarbeiten eine gute Grundlage für den Kontakt untereinander und eine erfolgreiche Ausbildung sind.“

Auch für das Jahr 2020 werden bei SIG wieder Auszubildende für die Berufe Packmitteltechnologie/in, Medientechnologie/in Druck, Mechatroniker/in, Elektroniker/in und Industriemechaniker/in eingestellt. Bewerbungen sind über das Jobportal auf www.sig.biz möglich.

„Leistenbruch – Nabelbruch – Narbenbruch“

Großes Interesse an Infoabend des St. Josef-Krankenhauses Linnich

Über Leisten-, Nabel- und Narbenbrüche informierten Alwin M. Bulla, der neue Chefarzt der Abteilung für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie im St. Josef-Krankenhaus Linnich, Oberarzt Thomas Gierlich und Oberärztin Birgit Nose-Dreßen. Zum Infoabend waren zahlreiche Interessierte in den Linnicher Rathaussaal gekommen. Die Veranstaltung fand in Kooperation mit der AOK Rheinland-Hamburg statt, vertreten durch Karl Hartmann, stellvertretender Geschäftsstellenleiter der Krankenkasse in Jülich. Alwin Bulla stellte sich und seine Oberärzte den Besuchern vor, bevor Oberarzt Gierlich erläuterte, worum es sich bei den verschiedenen Hernien handelt: Bei diesen Brüchen wölbt sich Gewebe durch die Bauchwand nach außen vor. Dies kann an verschiedenen Stellen des Körpers vorkommen. Es gibt den Bauchwandbruch, den Leisten-, Nabel- oder Schenkelbruch sowie den Narbenbruch. Einzelne Sonderformen wie der

etwa der Zwerchfellbruch sind selten. Wölbt sich der Darm vor, ist dies problematisch, erläuterte der Facharzt für Allgemeinchirurgie. (Lebens-)Gefährlich wird es, wenn der Darm eingeklemmt wird. Birgit Nose-Dreßen ging auf die Diagnostik ein. Neben der Anamnese, dem Patienten-Arzt-Gespräch, sind bei den Hernien Sehen und Tasten oftmals bereits erfolgreich. Bei der körperlichen Untersuchung ermitteln die Ärzte zum Beispiel, ob die Wölbung zurückgedrückt werden kann und was – Darm oder Fettgewebe – eingeklemmt ist. Im Ultraschall können auch kleinere Brüche dargestellt werden. In Ausnahmefällen kann bei unklaren Beschwerden auch eine Computertomografie zum Einsatz kommen oder eine Bauchspiegelung. Chefarzt Bulla stellte nun operative Verfahren vor, die bei Brüchen zum Einsatz kommen. Fast immer setzen die Chirurgen ein Netz ein, ohne erfolgt die Behandlung meist nicht mehr. Es ist ein sicheres Mittel den Bruch zu verschließen und



ein Wiederauftreten zu verhindern. Meistens erfolgt die Operation in der „Schlüsselloch“-Technik und wenn möglich, erfolgt der Schnitt über den Nabel, sodass nachher fast keine Narbe sichtbar ist. Bulla stellte verschiedene Netze vor, die zum Einsatz kommen und erläuterte auch die Wundversor-

gung. Wichtig war ihm der Hinweis auf die individuelle Behandlungsplanung: Jeder Bruch wird einzeln betrachtet und die angemessene Versorgung festgelegt. Im Anschluss an die Vorträge stellten die Besucher ihre Fragen und nutzten die Gelegenheit, mit den Ärzten ins Gespräch zu kommen.

Neue Oberärzte in der Abteilung für Chirurgie

Thomas Gierlich und Ayham Alzuabi verstärken das St. Josef-Krankenhaus Linnich

Die chirurgischen Abteilung im St. Josef-Krankenhaus Linnich freut sich über Verstärkung im Team: Thomas Gierlich ist neuer Oberarzt im Fachgebiet Allgemein- und Viszeralchirurgie, Ayham Alzuabi verstärkt den Bereich Unfallchirurgie und Orthopädie. „Wir freuen uns sehr über die neuen Kollegen, die die Abteilung für Chirurgie im St. Josef-Krankenhaus kompetent bereichern und die Patienten fachärztlich versorgen“, so die beiden chirurgischen Chefärzte, Alwin Bulla, Chefarzt Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie, und Arjan Mullahi, Chefarzt Unfallchirurgie/Orthopädie. Thomas Gierlich ist Facharzt für Allgemeinchirurgie und kann sowohl bauch- als auch unfallchirurgisch operieren. Zuvor war er im St. Elisabeth-Krankenhaus Jülich tätig, wo er mit Bulla bereits zusammenarbeitete. Gierlich trägt nun dazu bei, die Versorgung der Linnicher Bevölkerung sicherzustellen. „Er ist patientenzugewandt mit

einem breiten Wissen über die gesamte Chirurgie und ein geschickter Operateur“, so Bulla. Zusammen mit der langjährig tätigen Oberärztin Birgit Nose-Dreßen ist der viszeralchirurgische Bereich sehr gut aufgestellt: Alle drei Ärzte sind versiert in der minimalinvasiven „Schlüsselloch“-Chirurgie und möchten diese Technik möglichst vielen Patienten anbieten, um Narbenbildung, Liegezeit im Krankenhaus und Komplikationen zu verringern. Ayham Alzuabi ist Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie sowie von der Gesellschaft für Arthroskopie und Gelenkchirurgie als Arthroskoper zertifiziert. Von dieser Spezialisierung profitieren besonders die Patienten mit Spiegelungen großer Gelenke die im St. Josef-Krankenhaus häufig durchgeführt werden. Die Spezialisierung zum Fußchirurgen wird Alzuabi in Kürze abschließen, ebenso wie die Fachweiterbildung „spezielle orthopädische Chirurgie“. Ayham



Alzuabi war zuvor im Krankenhaus Viersen in der Unfallchirurgie/Orthopädie tätig. „Die umfassende orthopädische und unfallchirurgische Expertise von Herrn Alzuabi

kommt unseren Patienten hier vor Ort zugute“, freut sich auch Judith Kniepen, Geschäftsführerin Katholische Nord-Kreis Kliniken Linnich und Jülich GmbH.

Das Leben auf der Grenze

Im Rahmen der Woche der seelischen Gesundheit hat sich auf Initiative einer an Borderline Erkrankten und mit Unterstützung der Selbsthilfe-Kontaktstelle am 16. Oktober 2019 eine Selbsthilfegruppe zu dieser Erkrankung gegründet. Das Gespräch und der Austausch stehen im Vordergrund. Dadurch wird versucht, mit dem zerstörerischen Denken und Handeln – sich und anderen

gegenüber – aufzuhören. Die Treffen finden wöchentlich statt. Jeden Mittwoch um 18 Uhr in den Räumen des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Paradiesbenden 24, 52349 Düren. Betroffene, die an einer Teilnahme interessiert sind, wenden sich bitte an die Selbsthilfe-Kontaktstelle des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes, Tel. 02421/48 92 11 oder per E-Mail: selbsthilfe-dueren@paritaet-nrw.org.



**BESTATTUNGEN
PETER LENZEN**

GEPRÜFTER BESTATTER UND BESTATTERMEISTER

Rurdorfer Str. 44
52441 Linnich
www.bestattungen-lenzen.de
info@bestattungen-lenzen.de

Telefon: (02462) 87 86
Telefax: (02462) 69 58

„Demenz im Alltag meistern“

Vielfältige Informationen zum Thema im St. Josef-Krankenhaus

Das St. Josef-Krankenhaus Linnich hat anlässlich des Weltalzheimertags vielfältige Informationen zum Umgang mit Demenz im Alltag präsentiert. Das Linnicher Krankenhaus hat seit zehn Jahren eine Demenzstation: Patienten, die internistisch oder chirurgisch behandelt werden und unter Demenz leiden, werden auf dieser Station betreut. Das Stationsteam ist speziell für diese Patientengruppe ausgebildet. Ihre Erfahrungen und ihr Wissen gaben sie nun beim Infonachmittag zum Thema „Demenz im Alltag meistern“ weiter.

Sensibilität anregen

Nach der Begrüßung durch Dr. Gerhard Mertes, Chefarzt der Abteilung für Innere Medizin, und Marlies Jansen, Stellvertretende Pflegedirektorin, sahen die Besucher des Infonachmittags zunächst zwei Kurzfilme über Demenz, die zu Sensibilität im Umgang mit der Erkrankung anregten. Darin wurde verdeutlicht, dass zum Beispiel Sehvermögen und Feinmotorik von Betroffenen eingeschränkt sind und deshalb etwa Mahlzeiten

sich schwierig gestalten können: Wasser im durchsichtigen Glas und Grießbrei auf weißem Teller stellen da eine Herausforderung dar. Elisabeth Leisten, Pflegetrainerin der Familialen Pflege, zeigt deshalb im Anschluss farbiges Geschirr, das hier eine große Hilfestellung ist. Zu den kostenlosen Pflegekursen der Familialen Pflege beriet sie zudem an ihrem Informationsstand. Christiane Hubig (Diplom-Oecotrophologin, Ernährungsberaterin/DGE und VDOE, Ernährungsfachkraft Allergologie DAAB) erläuterte anschließend, wie Mahlzeiten gestaltet und die Auswahl an Speisen erfolgen können, auch um Mängel in der Ernährung zu vermeiden. Claudia Sattler aus der Physiotherapie zeigte verschiedene Übungen, die die Patienten und Patientinnen auf der Demenzstation regelmäßig während ihres Aufenthaltes machen, und die auch Zuhause durchgeführt werden können, etwa verschiedene Bewegungsabläufe mit einem Theraband. Marisol da Lanca, Stationsleitung der Demenzstation, und Helene Weber, stellvertretende Stationsleitung, erklärten den Einsatz von Aromatherapie, mit der sie sehr gute Erfahrungen



gemacht haben. Orangen-, Rosen oder Lavendelöl kommen hier zum Einsatz. Martina Frank, Betreuungsfachkraft, zeigt an ihrem Informationsstand zahlreiche Kommunikationshilfen, um mit den Demenzerkrankten ins Gespräch zu kommen: „Erzähl doch mal“: Diese Aufforderung gelingt sehr gut, wenn Gegenstände, wie sie früher benutzt wurden, oder Fotos Anregungen liefern. Denn Biogra-

fiearbeit ist ein wichtiger Aspekt in der Betreuung von an Demenz Erkrankten. Je mehr man aus dem Leben der Menschen weiß, desto besser kann man auf sie eingehen, Vorlieben, aber auch Abneigungen berücksichtigen. Mit vielen Tipps und Ratschlägen und neuen Informationen verabschiedeten sich die Besucher des Infonachmittags dankbar aus dem St. Josef-Krankenhaus.

500 Jahre Linnicher Altäre

Seit 500 Jahren stehen drei bedeutende Antwerpener Altäre in unserer Pfarrkirche St. Martinus. Das ist ein Grund zu feiern. Deshalb planen wir, der Festausschuss, der sich aus Mitgliedern des Kirchenvorstandes und geschichtlich interessierten Linnicher Bür-

ger zusammensetzt, ein Festjahr mit Veranstaltungen, die diese Altäre in den Blick der Öffentlichkeit rücken sollen. Wir glauben, dass es wichtig ist, dass man die Altäre wahrnimmt, wertschätzt und auch weiterhin erhält. Stefan Helm und Karl Leo Gerards haben in Zusam-

menarbeit mit der Firma HDW. Verden einen wunderschönen Kalender zusammengestellt und drucken lassen, den Sie für 19 Euro erwerben können. Der Erlös der Kalender fließt in den Erhalt der Altäre – nur bei Verkaufsstellen der Kirchengemein-

de (bis jetzt nur Pfarrbüro). Den Kalender können Sie per E-Mail reservieren lassen: pfarre@st-martin-linnich.de oder direkt käuflich zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros (dienstags, 10 bis 11 Uhr oder donnerstags 15 bis 17.30 Uhr) erwerben.

„Malerei zwischen Konzeption und Zufallsmoment“

Angela Lindenlauf zeigt Bilder im Künstlertgang des St. Elisabeth-Krankenhauses Jülich

Angela Lindenlauf zeigt ihre Bilder im St. Elisabeth-Krankenhaus. Die Ausstellung „Malerei zwischen Konzeption und Zufallsmoment“ ist bis zum 31.12.2019 im Künstlertgang des Krankenhauses zu sehen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, die Bilder anzuschauen.

Die Bilder von Angela Lindenlauf entstehen nach Entwurfsplänen, verselbstständigend sich aber oft während des Mal-Prozesses und geben durch zufällige Formationen neue Richtungen vor, so die Künstlerin. In ruhigen Verläufen, aber auch expressiven Farbballungen entwickeln sich abstrakte, archaische Bildwelten, deren bizarre Formationen immer neue eigene Assoziationen des Betrachters zulassen. „Durch Schichtung, Einritzung, Freilegung und Farb-Überlagerung entstehen informelle Werke in reliefartigen Strukturen, oft ergänzt durch grafische und zeichnerische Elemente, Symbole, Zeichen und



Schriften“, erklärt Angela Lindenlauf. Neben der Schaffung freier abstrakter Bilder und Collagen lässt sie sich immer wieder von Natur-Phänomenen inspirieren, um abgeleitete Farb-Formationen,

Wasser- und Wolken-Abstraktionen zu entwickeln – imaginäre Landschaften. Gezeigt werden unter anderem auch Arbeiten aus den Serien ‚Abstract Landscapes‘ und ‚Cloudscapes‘.

pes‘. Angela Lindenlauf hat ihre Werke in den letzten Jahren an unterschiedlichen Orten ausgestellt, etwa in der Galerie KunstStücke, Köln, im KunstForumEifel, Gemünd, in Münster, Aachen, Düsseldorf, Prüm, an weiteren Orten in Köln, in Nettersheim, Bad Münstereifel, Bonn, Rheinbach, Lohmar, Heimbach oder Krefeld.

„Die regelmäßig stattfindenden Ausstellungen mit unterschiedlichen Bildern in unserem Künstlertgang sind eine Bereicherung für Patienten, Besucher und Mitarbeiter“, so Judith Kniepen, Geschäftsführung Katholische Nord-Kreis Kliniken Linnich und Jülich GmbH. Ziel von Kunst im Krankenhaus ist es, den Heilungsprozess zu unterstützen, denn sie kann die Aufmerksamkeit der Patienten erregen und sie von der Krankenhausatmosphäre ablenken, Hoffnung oder Geborgenheit vermitteln, erfreuen oder trösten.

Tastkurs im St. Marien-Hospital

Etwa jede achte Frau erkrankt jährlich in Deutschland an Brustkrebs. Je früher die Krankheit diagnostiziert wird, desto größer sind die Heilungschancen. Eine gute Methode zur Früherkennung ist das Abtasten der Brust, das problemlos von jeder Frau durchgeführt werden kann. Die Breast Care Nurses (speziell ausgebildete Krankenschwestern für Brustkranke) im St. Marien Hospital Düren-Birkesdorf zeigen interessierten Frauen anhand von Brustmodellen, wie man mit einfa-

chen Techniken seine Brust selbst untersucht. „Vor allem aber geht es darum, den Frauen die Scheu vor der Selbstuntersuchung zu nehmen“, erklären die Breast Care Nurses Silvia Abschlag und Doris Lenzen.

Je ein kostenloser Kurs findet am Dienstag, 19.11.2019, und am Dienstag, 17.12.2019, jeweils um 16 Uhr statt. Um Anmeldung unter Telefon 02421/805-239 in der Gynäkologischen Ambulanz wird gebeten. Dort ist auch der Treffpunkt für die Kursteilnahme.



JUGENDINFO

Mit anderen Kindern und Eltern in Kontakt kommen

Gratis-Angebot „Schnullercafé“ in Linnich, Jülich, Aldenhoven, Niederzier, Huchem-Stammeln, Düren und Kreuzau

Das ist eine schöne Möglichkeit, mit anderen Kindern und Eltern zusammen zu kommen“, beschreibt die 29-jährige Dijana Mesic das Linnicher „Schnullercafé“, das sie gemeinsam mit ihrem 5 Monate alten Sohn Samuel besucht. Heute sind auch Sairan Mahmoudi, Vivian Akorfa Worname, Isabelle Graß und Katja Hilbig mit ihren Kindern da. Eltern-Kind-Referentin Monika Schneiders vom Bildungsforum Düren-Jülich-Eifel leitet die Gruppe. Sie erzählt, dass wöchentlich bis zu zwölf Mütter mit ihren Kindern am kostenlosen Treffen im integrativen Familienzentrum „Bachpiraten“, Bendenweg 21a in

Linnich teilnehmen. Jede Woche wird ein abwechslungsreiches Frühstück zusammengestellt und es gibt Sing- und Spielanregungen: „Die Kommunikation in unserer Gruppe ist sehr intensiv“, erklärt Schneiders das Konzept, „Hier erfahren die Mütter alles über die gesunde Entwicklung ihrer Kinder. Sie tauschen sich aus über Freizeitgestaltung, aber auch über ihre Sorgen, Ängste und Nöte.“

Schnullercafés sind offene Treffs im Rahmen des vom NRW-Familienministerium geförderten Programmes „Elternstart NRW“. „Die Familien nehmen teil, ohne sich vorher an-

zumelden und müssen auch nichts bezahlen. Sie kommen mit anderen in Kontakt und können mit den Fachleuten Fragen zu Ernährung und Entwicklung ihrer Kinder klären. Dadurch, dass wir uns in Familienzentren treffen, sind diese dann auch die erste Anlaufstelle für die weitere gesunde Entwicklung der Kinder und ein erster Schritt in die Kita“, formuliert Bildungsforum-Fachbereichsleiterin Julia Richter die Idee, die vor fünf Jahren mit dem ersten „Schnullercafé“ im Dürener Bürgerbüro begann. „Schnullercafés“ gibt es derzeit in Linnich, Jülich, Aldenhoven, Niederzier, Huchem-Stammeln, Düren

und Kreuzau. In einigen sind auch Ankerkräfte für Integration im Einsatz, die sich z.B. um den Spracherwerb der nicht deutschsprachigen Teilnehmenden kümmern. Begleitet werden die „Schnullercafés“ von Familienkinderkrankenschwestern der „Frühen Hilfen“ des Kreises Düren. Gemeinsam mit den jeweiligen Gruppenleitungen sind sie Ansprechpartnerinnen für Fragen zur frühkindlichen Entwicklung, Ernährung und Gesundheit. Weitere Informationen unter www.bildungsforum-dueren.de, persönliche Beratung unter Telefon 02421/94680, E-Mail info@bildungsforum-dueren.de



TERMINE IN LINNICH

WANN	LESEPATEN / VORLESER	WO
15.11.2019 10:15 Uhr	Patricia Eschweiler und Sabine Deubgen/ Stadt Linnich	Kita Bachpiraten
15.11.2019 10:15 Uhr	Bürgermeisterin Marion Schunck – Zenker	Grundschulverbund Linnich
15.11.2019 10:00 Uhr	Gesamtschüler der Stufe 5 Christiane Rese / Schulsozialarbeiterin Varinja Wirtz / offene Jugendarbeit Kirchenkreis Jülich	St. Gereon Tagespflegegruppe Linnich
15.11.2019 9:30 Uhr	Jonas Herber/Stadt Linnich	Kita St. Gereon Gereons- weiler
15.11.2019 14:00 Uhr	Lotsenstelle Jülich/Manuela Watzl	OGS Linnich
13.11.2019 9.30 Uhr	Jenny Dohm und Nina Görtz//Stadt Linnich	Kita Traumland Panama, Ederen



Laufen für den guten Zweck

Kindergarten St. Peter Körrenzig beim Spendenlauf

Am 21.09.2019 war es wieder einmal soweit: Der Kindergarten St Peter Körrenzig unterstützte auch in diesem Jahr wieder die Initiative ALS „Alle Lieben Schmidt“ sowie „Running for Kids“ im Rahmen des diesjährigen Linnicher Spendenlaufs. Eltern und Großeltern, Mitarbeiter und Kinder absolvierten mit viel Elan und persönlichem Engagement viele gelaufene Runden

auf dem Linnicher Sportplatz. Als zertifizierter Bewegungskindergarten nutzt die Einrichtung den Termin schon fast traditionell, um gemeinsam etwas zur guten Sache beizutragen und die Vereine zu unterstützen. Gleichzeitig erleben die Kinder Spaß an der Bewegung und am gemeinschaftlichen Miteinander. Wir danken allen Beteiligten für ihre engagierte Unterstützung.

Wen spreche ich an?	Wann und wo?	Wen spreche ich an?	Wann und wo?
Cool im Konflikt Projekt des Kreises Düren, der Schulen und der Polizei zur Gewaltprävention Polizeibezirksdienst Linnich Jürgen Schreiber	dienstags GAL: 09.15 bis 10.00 Uhr 11.10 bis 12.00 Uhr	KOT-Skyline Urs Brunnengraber Telefon: 02462 – 5350	Linnich, Kirchplatz 14 Offener Jugendtreff montags (alle 2 Wochen im Wechsel), dienstags, mittwochs 15 bis 21 Uhr donnerstags 15 - 19 Uhr freitags 15 – 18 Uhr (nach Absprache) bis 22 Uhr sonntags: 15 - 21 Uhr (alle 2 Wochen im Wechsel mit Montag) an jedem ersten Freitag im Monat Mädchentreff ab 18 Uhr
Die Polizei steht allen Schülerinnen und Schülern bei Fragen, Problemen und Anregungen zur Verfügung, so können Berührungsängste abgebaut werden.	Rheinische Förderschule Linnich: 13.30 bis 14.30 Uhr	Jugendbeauftragte im Bistum Aachen Elke Androsch	mittwochs 14.00 bis 18.00 Uhr Telefon: 02461 / 34078 Jülich, Stiftsherrenstraße 9
Jugendamt des Kreises Düren Jugendgerichtshilfe Andreas Caspers	Düren, Bismarckstraße 16 Telefon: 02421/22-1305	Grundschulverbund/ Kinderschutzbefragte Roswitha Schwanitz	nach Vereinbarung Linnich, Bendenweg 23 Telefon: 02462/901230
Gemeinschaftshauptschule Linnich/GAL Sozialpädagogin Christiane Rese	nach Vereinbarung Linnich, Bendenweg Telefon: 02462 / 9012122	CAJ Aachen Christliche Arbeiterjugend	Aachen, Martinstraße 6 Telefon: 0241/20328 zentral
Beratungsstelle für Frauen und Mädchen Frauen helfen Frauen e.V. Jülich www.frauenberatungsstelle-juelich.de	Offene Sprechzeiten: montags, dienstags und mittwochs: 10.00 – 12.00 Uhr donnerstags: 14.00 – 16.00 Uhr Jülich, Römerstraße 10 ganzjährig nach Vereinbarung Telefon: 02461/58282 Mail: info@frauenberatungsstelle-juelich.de	Lotsenstelle Jülich Sozialwerk Dürener Christen Beratungsstelle am Übergang Schule-Beruf Stefan Theißen Manuela Watzl Stella Schevardo Darleen Passlack	Termine nach Vereinbarung Telefon: 02461-340 88 99 oder lotsenstelle@sozialwerk-dueren.de Jülich, Stiftsherrenstr. 19 Roncallihaus (3.Etage) oder nach Vereinbarung Telefon: 02461 – 340899
Erziehungsberatungsstelle Diakonisches Werk des Kirchenkreises Jülich Albert Schuy	zu erreichen: donnerstags und freitags: 10.00 – 18.00 Uhr Linnich, Ewartsweg 35 Telefon: 02462/201186	Jugendreferat des ev. Kirchenkreises Jülich Varinja Mijou Wirtz	Aachener Str. 13a 52428 Jülich Email: moja-linnich@kkriuelich.de Telefon: 02461/9966-0 Mobil 0157/35621336 Fax 02461/9966-29 Mobile Jugendarbeit Alter Markt 8 52441 Linnich
Jugendamt des Kreises Düren Christine Peters 02461/98113012	mittwochs 8.30 bis 12.00 Uhr Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64, Zimmer 015 Telefon: 02462 / 9908-590	Kinder- und Jugendbeauftragte der Stadt Linnich Sabine Deubgen	montags- freitags 8.00 – 12.00 Uhr Donnerstags 14.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung Rathaus, Zi. 108 Rurdorfer Str. 64 Telefon: 02462/9908-114 sdeubgen@linnich.de
Schulsozialarbeit der Stadt Linnich Harald Bleser	Mittwochs 7.30 - 15.15 Uhr Freitags 7.30 – 13.15 Uhr Und nach Vereinbarung 0163 39 908 21 02462 9908 122 hbleser@linnich.de		

Die Jugendbeauftragte informiert

Die Nummer gegen Kummer



Kinder und Jugendtelefon

- anonyme und vertrauliche Beratung zusätzlich unter der Rufnummer **116111**
 - montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr
 - Samstags werden die Anrufe von den Teams „Jugendliche beraten Jugendliche“ angenommen
 - kostenfrei in ganz Deutschland über Festnetz und Handy
 - em@il-Beratung unter www.nummergegenkummer.de
- Das Kinder- und Jugendtelefon ist ein Angebot von Nummer gegen Kummer e.V. – Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund
www.nummergegenkummer.de

Die Nummer gegen Kummer



Elterntelefon

Zwei Tage Skateboard-Spaß in Linnich

innogy ermöglicht Ferienangebot für Kinder und Jugendliche

Rollende Räder bestimmen in den nächsten zwei Tagen das Bild in Linnich auf dem Schulhof der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich, Standort Linnich, auf dem Bendenweg: Heute startete ein kostenloser Skateboard-Workshop für Kinder und Jugendliche unter Federführung von echten Profis. Der Workshop wird in Kooperation zwischen der Stadt Linnich, dem Energieunternehmen innogy und der Initiative skate-aid aus Münster in den Herbstferien angeboten. Marion Schunk-Zenker, Bürger-

meisterin der Stadt Linnich, und innogy-Kommunalbetreuer Walfried Heinen eröffneten heute gemeinsam den Workshop. Zunächst baut jedes Kind unter fachmännischer Anleitung das eigene Skateboard zusammen. Die beiden skate-aid-Trainer Jonas und Luke bringen den Teilnehmern mit viel Spaß die Grundlagen des Skate- und Longboardens bei. Im Fokus stehen die Bewegung auf den schnellen Brettern, aber auch Selbstvertrauen, Gemeinschaftsbewusstsein und Eigenverantwortung

der Jugendlichen werden gestärkt. Die Kinder lernen spielerisch erste Tricks und erfahren Interessantes zu Materialpflege und Aufbau des Boards. Bürgermeisterin Schunk-Zenker freut sich, dass die Jugendlichen aus Linnich die Möglichkeit bekommen, unter Anleitung erste Fahrversuche auf den rollenden Brettern zu wagen: „Der Workshop ist eine tolle Gelegenheit für die Teilnehmer, sich sportlich auszuprobieren und neue Erfahrungen zu sammeln. Deswegen ist es super, dass innogy mit diesem Angebot bereits im zweiten Jahr in Folge das Ferienprogramm in Linnich bereichert.“ Nach Abschluss des Workshops dürfen alle Jugendlichen ein

T-Shirt und ein eigenes Skateboard mit nach Hause nehmen. „Soziales Engagement und das Wohl von Kindern und Jugendlichen liegen uns am Herzen“, sagt Kommunalbetreuer Walfried Heinen. „Die Teilnehmer werden in den nächsten Tagen viele neue Erfahrungen machen und sicher tolle Erinnerungen mit nach Hause nehmen.“ Der Workshop geht auf eine Initiative von innogy SE und der Organisation skate-aid zurück. skate-aid wurde von Skateboardpionier Titus Dittmann 2009 ins Leben gerufen. Die Organisation hilft weltweit benachteiligten Kindern und Jugendlichen unabhängig von ihrer sozialen und kulturellen Herkunft zu einer besseren Zukunft.

Alarmanlagen



Verkauf + Montage + Service
Bremm u. Bremm OHG
Tel. 0 24 63-90 54 22

- Brand
- Einbruch
- Diebstahl



Christoph Göbbels

Dachdeckermeister

Linner Weg 3 · 52441 Linnich
Tel./Fax: 0 24 62/20 22 79 · Mobil: 01 73/291 90 29
E-Mail: info@christoph-goebbels.de

Dachtechnik

Wandtechnik

Abdichtungstechnik

Meisterbetrieb



Große Begeisterung bei den Kids nach dem ersten Tag.

Foto: innogy